

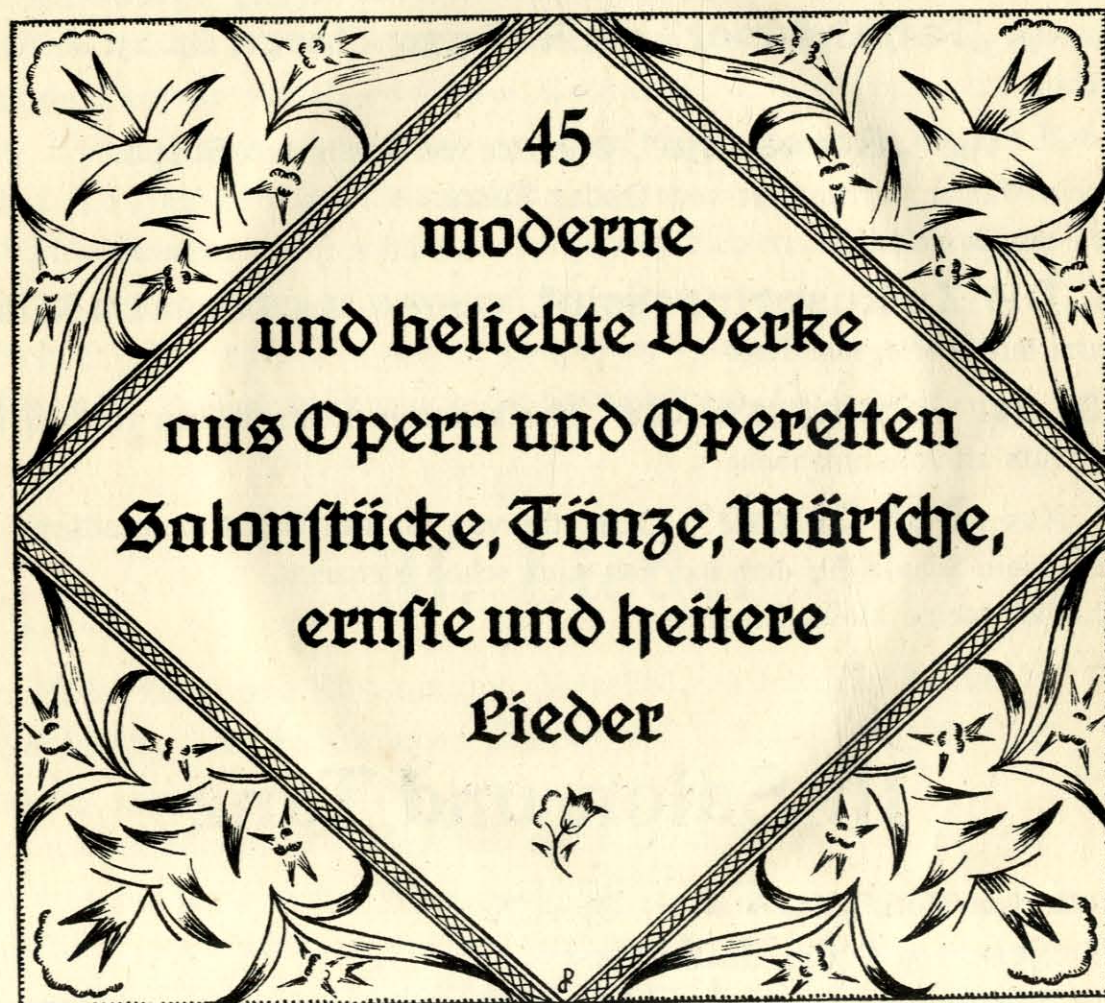
MUSIKALISCHE EDELSTEINE



B A N D 11

Haushaltliche Edelsteine

BAND XI



Uniwersytet Muzyczny
Fryderyka Chopina
Biblioteka Białystok



B000014874

Verlag Anton J. Benjamin • Leipzig



I. Oper und Operette

Aus „ Hänsel und Gretel “, Oper von E. Humperdinck:		Seite
1. Potpourri mit überlegtem Text		4
Aus „ Aida “, Oper von G. Verdi:		
2. Potpourri mit überlegtem Text		14
Aus „ Mignon “, Oper von Ambroise Thomas:		
3. Ouverture		24
4. Kennst du das Land, wo die Citronen blüh'n?		34
Aus „ Tannhäuser “ von R. Wagner - Lange, Op. 231 Nr. 1:		
5. Pilgerchor		39
Aus „ Boccaccio “, Operette von Franz von Suppé:		
6. Boccaccio-Walzer, arrangiert von Oscar Fetrás		45
7. Hab' ich nur deine Liebe		52
Aus „ Die Zirkusprinzessin “, Operette von Emmerich Kálmán:		
8. Potpourri mit überlegtem Text		54
Aus „ In der Johannisnacht “, Musikalisches Lustspiel von Jean Gilbert:		
9. Mädels, heute ist Johannisnacht		64
Aus „ Der Orlow “, Operette von Bruno Granichstaedten:		
10. Für dich, mein Schatz, für dich hab' ich mich schön gemacht		66
11. Da nehm' ich meine kleine Zigarette		69

II. Salon und Tanz

12. Serenata von Moritz Moszkowski, Op. 15 Nr. 1	72
13. La Lisonjera von C. Chaminade, Op. 50	74
14. Marche mignonne von Ed. Poldini, Op. 15 Nr. 2	78
15. Ständchen von Jonny Heykens, Op. 21	82
16. 2 ^{ème} Valse von Benjamin Godard, Op. 56	86
17. Mohnblumen (Poppies), Japanische Romanze von Neil Moret	92

Inhaltsverzeichnis

	Seite
18. Berceuse (Wiegenlied) von Armas Järnefelt	96
19. Lied an die Hirtin (Rusticanella), Canzone von Domenico Cortopassi.	98
20. Leuchtkäferchens Stelldichein. Eine nächtliche Serenade von Ludwig Siede, Op. 70	102
21. Tirol in Lied und Tanz, Divertissement von Oscar Fetrás, Op. 139	104
22. Die Spieluhr (The Clock is Playing), Glocken-Intermezzo von Pierre Blaauw	110
23. Barcarole (Juni) aus „Die Jahreszeiten“ von P. Tschaikowsky-Sauer, Op. 37 ^a Nr. 6.	113
24. Lied der Barkenschlepper an der Wolga (Ei úchnjem!) arr. von Alfred Kleinpaul	118
25. Blau-Äuglein, Soldatenmarsch von Theodor Morse	120
26. Kuß-Serenade (Serenata di baci) von Giulio De Micheli, Op. 25	124
27. Hoch Habsburg! Marsch von J. N. Král, Op. 86	126
28. Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren, Lied von Fredy Raymond, Op. 130	128
29. Sérénade d'amour von Harry Waldau, Op. 60	130
30. Lucky Hours (Glückliche Stunden), American Shimmy-Serenade von H. v. Platen	132
31. Heimat (Lo-Nah), Foxtrot-Lied von Sam H. Stept.	134
32. Rio Nights (Märchen, die wir heimlich uns erträumen), Träumerischer Walzer v. Fisher-Thompson	136
33. Come! (Komm!), Tango habanera von Léon Dazar	138
34. Deutsches Volkslieder-Potpourri von Oscar Fetrás	140
35. Am Strande, Poetisches Tonstück von George Posca, Op. 8 Nr. 2	146

III. Lieder

36. Mein Mädel hat einen Rosenmund, Volkslied von Johannes Brahms	150
37. 's Zuschau'n, Lied im bairischen Volkston von C. Böhm, Op. 326 Nr. 37.	152
38. Mattinata (Frühlingserwachen), von Ruggiero Leoncavallo	155
39. Das Zauberlied von Erik Meyer-Helmund, Op. 21 Nr. 2	158
40. Rose und Schmetterling von Johann Sioly, Op. 430	165
41. Ständchen (Serenade) von Richard Strauss, Op. 17 Nr. 2	168
42. Es blinkt der Tau von Ant. Rubinstein, Op. 72 Nr. 1.	174
43. An des Rheines grünen Ufern von Ferd. Gumbert, Op. 103	176
44. Allerseelen von Eduard Lassen, Op. 85 Nr. 3	180
45. Todessehnen (Vorreie Morire) von F. Paolo Tosti.	182

1. Hänsel und Gretel.

Potpourri.

E. Humperdinck
arr. v. L. Weninger.

Breit.

Piano.

belebter

p

Leicht bewegt.

Gretel: Su - se, liebe Su-se, was raschelt im

Stroh? Die Gän-se gehen barfuß und haben kein' Schuh! Der Schuster hat's

Leder, kein' Leisten da - zu, d'rum kann er den Gänsleinauch machen kein Schuh!

sfz

Ziemlich lebhaft.

5

Gretel: Brü-derchen, komm tanz mit mir, bei-de Händchen reich ich dir,

ein-mal hin, ein-mal her, rund her-um, es ist nicht schwer!

Hänsel: Tan-zen soll ich ar-mer Wicht, Schwe-ster-chen, und kann es nicht.

Dar-um zeig' mir wie es Brauch, daß ich tan-zen ler-ne auch!

Gretel: Mit den Füß-chen tapp, tapp, tapp, mit den Händ-chen klapp, klapp, klapp, ein-mal hin,

ein-mal her, rund her-um, es ist nicht schwer! Häns. Mit den Füß-chen tapp, tapp, tapp,

mit den Händ - chen klapp, klapp, klapp, ein - mal hin, ein - mal her, 'rum, es ist nicht

schwer! *lustig* Tra-la - la la la la la la la la, tra-la - la la la la la la! Dre-he dich her -

um, mein lie - ber Hän-sel, dreh' dich doch her - um, mein lie - ber Hans! (Sie tanzen.)

gesteigert

beschleunigt

Gemächlich.

Der Vater: Ach, wir ar - men, ar - men

Leu-te, al - le Ta-ge so wie heu-te: in dem Beu-tel ein gro-ßes Loch, und im Ma - geneingrößres

rit. noch. *a tempo* Ra-la-la-la, ra-la-la-la Hun-ger ist der be-ste Koch! Ra-la-la rala-lala-

p *f*

la, Hun-ger ist der be-ste Koch!

f

Ja, ihr Reichen könnt' euch la-ben, wir, die nichts zu es-sen

dim. *p*

ha-ben, na-gen ach, die gan-ze Woch, sie-ben Tag an ei-nem *rit.* Knoch! Ra-la-la-la, ra-la-la-

cresc. *f*

Wuchtig. (Hexenritt)

la, Hun-ger ist der be-ste Koch!

mf *f*

ff

First system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has trills (tr) and accents (>). Bass staff has a piano (p) dynamic marking.

Second system of musical notation. Treble staff has triplets (3) and a crescendo (cresc.) marking. Bass staff has a fortissimo piano (fp) dynamic marking.

Third system of musical notation. Treble staff has trills (tr) and triplets (3). Bass staff has a crescendo (cresc.) marking and a forte (f) dynamic marking.

Fourth system of musical notation. Treble staff has a forte (f) dynamic marking and a diminuendo (dim.) marking. Bass staff has a mezzo-forte (mf) dynamic marking.

Fifth system of musical notation. Treble staff has a piano (p) dynamic marking and a diminuendo (dim.) marking. Bass staff has a piano (p) dynamic marking. The system includes the text "poco rall." and "Im Walde" above the staff, and "dim." and "tranquillo" below the staff.

Sixth system of musical notation. Treble staff has a piano (p) dynamic marking. Bass staff has a piano (p) dynamic marking. The system includes the text "Gretel: Ein Männlein steht im Wal-de ganz still und" above the staff.

stumm, es hat von lau-ter Pur-pur ein Mänt - lein um. Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht im



Wald al-lein mit dem purpur - ro - ten Män - te - lein.

rit.

a tempo

molto rit.

Ruhig

Der klei - ne Sandmann



bin ich, st! und gar nichts ar-ges sinn' ich, st! euch Klei - nen lieb ich in-nig, st! bin euch ge - sinnt gar



min-nig, st! Aus die - sem Sack zwei Kör - ne - lein euch Mü - den in die Äu - ge - lein: die

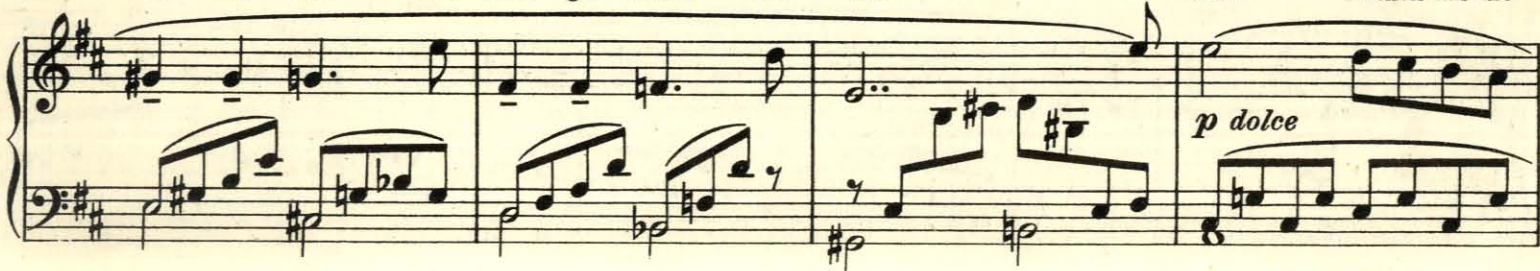


fal - len dann von sel - ber zu, da - mit ihr schlaft in sanf - ter Ruh', und



seid ihr brav und fein ge - schla - fen ein:

dann wachen auf die



Ster - - ne, aus ho - her Him - mels - fer - - ne gar hol - de Träu - me



brin - gen euch die En - - ge - lein!

Drum träu - - me,



träu - me Kind - chen träu - - me, gar hol - de Träu - me brin - gen euch die



Abend-Segen

En - - ge - - lein!

A-bends, will ich schla-fen gehn, vier-zehn En-gel



um mich stehn:

zwei zu mei - nen Häup - - ten,

zwei zu mei - nen



Fü - - ßen,

zwei zu mei - ner Rech - ten,

zwei zu mei - ner Lin - ken,



zwei - e, die mich de - - cken, zwei - e, die mich we - - cken, zwei - e, die mich

wei - - sen zu Him-mels Pa - ra - dei - - sen!

herr - - lich Schlöß - - chen, wie bist du schmuck und fein! Welch

Wald - - prin - zeß - - chen mag da wohl drin - nen sein! Ach

wär' doch zu Hau - - se die Wald - prin-zes - sin fein, sie

lü - - de zum Schmau - se bei Ku - - chen und Wein - - - zum

herr - - lich - sten Schmau - se uns bei - - - de freund - lich

ein, uns freund - lich ein, uns freund - lich

Knusper-Walzer

ein. Juch - hei! Mäßig Nun ist die He-xe tot, mau-se-tot, - - -

und aus die Not! Juch - hei! Nun ist die He-xe still, mäus-chen-still, Ku - chengibts die

Füll! Nun ist zu End' der Graus, He - xen-graus, und der Spuck ist aus! Ja, - - -

laß uns fröh-lich sein, tan - zen im Feu - er-schein, hal - ten im Knus - per-haus herrlich-sten Freudenschmaus!



2. Aida
Potpourri

Oc morceau ne se vend pas
en France et en Belgique
Dieses Exemplar darf in Frankreich
und Belgien nicht verkauft werden

G. Verdi
arr. v. L. Weninger

Andante sostenuto

Aida: Das Va - ter-land, die Kro - - ne, mein Le - - ben, ja al - - les

Piano *f*

Le - - ben, ja Al - - les, ja Al-les geb ich hin um dich hab'ich auch Va - ter-land und
Radames: Für sie

Eh - re hin-ge - ge - - ben, Va - ter-land und Eh - - re und Eh-re hin-ge - ge - -

Andante mosso

ben! (Liebes-Motiv) Aida: Und mei - ne Lie-be?... Ach! Kann ich es je ver-ges-sen, dies Lie-bes -

p dolce *espr.* *mf*

glü - hen, das die Ver - härm - te, die Slavin wie ein Strahl der Son-ne wärm-te? lä - chelnd zum

pp *p* *cresc.*

Him - mel führst du mich ein, in dei - ne Qua - len find' ich mein

Le - ben... lä - chelnd zum Him - mel führst du mich. *espr.*

Andantino

Radamès: Hol - de A - i - da, him - mel ent -

stam - mend, von Duft und Strah - len zau - brisch ver - klärt!

Du bist die Kö - ni - gin mei - ner Ge - dan - ken, durch dich al - lein ist das Da - sein mir

Möcht in die Hei - mat wieder dich brin - gen, dort wo die

Luft und der Himmel so schön, möch - te ins Haar ei-ne Kro - ne dir schlin - gen, ach dei - nen
animando

Tron ————— bis zur Sonne erhöh'n! *f* *rit.* *3* *p m. s.* *a tempo* Hol - de A -
espress.

i - da, him - mel ent - stam - mend

von Duft und Strah - len zau - brisch ver -

klärt. Du bist die Kö - ni - gin

mei - ner Ge - dan - ken durch dich al - lein ist das Da - sein mir *rit.*

Allegro giusto

wert! Chor: Komm' laß uns Blu-men win-den, komm' laß uns Blu-men win-den dir in die Lor-beer-

kron', die Lor - beer-Lor - - beer - kron'. Dir Lie - bes-klän-ge tö - nen, dir Lie - bes-klän-ge

tö - nen zum lau - ten Ju - bel - ton, zum lau - ten Ju - bel - ton. Amneris: Ge - lieb - ter o

komm', o komm', be-rausche mich, froh bebt das Herz mir schon, froh bebt das Herz mir schon.

Amneris: O sag' warum auf's Neue bist so trü-be du A - i - da?

Ent-hül-le dein Ge - heim - nis, vertrau - e dich mir, vertrau' dich meiner Lie - be.

Allegro giusto

Amonasro: Wie - der - se - hen wirst du die duft'gen Wäl - der, die kühl - len

p dolce

Tä - ler, unsrer Tem-pel Gold! Aida: Wie - der - se - hen soll ich die duft'gen Wäl - der! Und unsre

pp

Tä - ler, unsrer Tem-pel Gold. Amonasro: Als Gat-tin des - sen, den so sehr du lie - best, wird un - er -

p poco cresc.

meß - ner Ju - bel dich um - wehn... Aida: Ein einz'ger Tag in sol - chen Glük - kes Zau - ber... nur ei - ne

mf rit. f p

Allegro maestoso

Stun - de und dann ver - gehn, nur ei - ne Stund' und dann ver - gehn!

König: Zu des

mf

Ni - les heil' - gen U - fer eil' da - hin, E - gyp - tens Held; je - des Herz er - beb' vom

Ru - fe: Krieg und Ver - der - ben dem fremden Heer! Ramphis: Dank der Gott - heit, die wei - se

füh - ret, die das Welt - ge - schick re - gieret, Preis und Dank, ihr mäch - tig

Wal - ten bringt den Waf - fen Glück und Ehr! Chor: Auf! des Ni - les hei - lig

U - fer schüt - zen wir mit un - sern Blu - te; Al - les jauchzt in ei - nem

Ru - fe: Krieg und Tod, Krieg und Tod dem frem - den Heer! Radamès: Du bist der

Allegro giusto

Kampf - - preis, den ich be - geh - re,

Tempel der Lie - - - be wol - len wir

bau - en.

Dubist der Kampf - preis, den

ich be - geh - re, Tem - pel der Lie - be mit dir zu

Allegro assai vivo

bau'n!

Laß uns

flieh'n aus die - sen

Mau - ern in die

Wü - ste laß uns

flie - hen; hier wohnt

Un - heil nur

und Trau - ern,

dort die

Lie - be, dort das

Glück.

Glück.

Sieh' A - i - da

die wei - te

Wü - ste,

sie bie - tet uns ein

Braut - bett

ger - ne.

ger - ne.

Rei - ner

wer - den

Mond und

Ster - -

neglänzen dort

vor un - serm

Blick.

Blick. *poco rit.***Allegro assai moderato**

Amneris Motiv.



Allegro maestoso

Lo - tus wind' zum Lor - beer in's Haar sich der Be - frei - er, ein



duft' - ger Blu - men - schlei - er schmück' ih - re Waf - fen hold. Zum



Tanz! E-gyptens Mäd - chen tanzt die al - te Zauber - wei - se,



wie um die Sonn' im Krei-se, im Krei-se der Chor der Ster - ne rollt. Triumph- (Die egyptischen Krieger zie-

Marsch



hen am König vorüber)



This page contains seven systems of musical notation for a piano piece. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The notation includes various musical elements such as notes, rests, triplets, and dynamics. The key signature changes throughout the piece, starting with three flats and moving through two flats, one flat, and finally to one sharp. Dynamics include *f* (forte), *ff* (fortissimo), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano). The piece features several triplet markings and a variety of rhythmic patterns. The notation is written in a clear, professional style, typical of early 20th-century musical publications.

cresc.

Ensemble: *Tei - le uns' - re Lust ja*

f ff

tei - le uns' - re Lust, o Held, wir streu - en Blu - men, Lor - beernauf uns' - rer Hel - den

f

Gang. *Komm' o Krie - ger, tei - le die Lust.*

f

Blu - men und Lor - beer auf uns' - rer Hel - den Gang.

ff

marcato

ff

ff

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

3. Mignon

Ouverture

Ambroise Thomas
rev. Edm. Parlow.

Andantino (♩ = 116)

PIANO. *p*

pp *p*

dim. *pp* *p*

Moderato sostenuto.

pp *sf* *dim.*

Red. *

The musical score is written for piano and consists of six systems of staves. The notation includes various musical elements such as dynamics, articulation, and fingerings.

System 1: The first staff begins with a treble clef and a key signature of three flats. The first measure is marked *pp* (pianissimo) and features a half note G4. The second measure is marked *mf* (mezzo-forte) and features a half note G4. The third measure is marked *p* (piano) and features a half note G4. The fourth measure is marked *f* (forte) and features a half note G4. The fifth measure is marked *risoluto* and features a half note G4. The sixth measure is marked *pp* and features a half note G4. The system concludes with a double bar line.

System 2: The second staff begins with a treble clef and a key signature of three flats. The first measure is marked *pp* and features a half note G4. The second measure is marked *pp* and features a half note G4. The third measure is marked *pp* and features a half note G4. The fourth measure is marked *pp* and features a half note G4. The fifth measure is marked *pp* and features a half note G4. The sixth measure is marked *pp* and features a half note G4. The system concludes with a double bar line.

System 3: The third staff begins with a treble clef and a key signature of three flats. The first measure is marked *f* and features a half note G4. The second measure is marked *pp* and features a half note G4. The third measure is marked *f* and features a half note G4. The fourth measure is marked *f* and features a half note G4. The fifth measure is marked *f* and features a half note G4. The sixth measure is marked *f* and features a half note G4. The system concludes with a double bar line.

System 4: The fourth staff begins with a treble clef and a key signature of three flats. The first measure is marked *cresc.* and features a half note G4. The second measure is marked *cresc.* and features a half note G4. The third measure is marked *cresc.* and features a half note G4. The fourth measure is marked *cresc.* and features a half note G4. The fifth measure is marked *cresc.* and features a half note G4. The sixth measure is marked *cresc.* and features a half note G4. The system concludes with a double bar line.

System 5: The fifth staff begins with a treble clef and a key signature of three flats. The first measure is marked *dim.* and features a half note G4. The second measure is marked *dim.* and features a half note G4. The third measure is marked *dim.* and features a half note G4. The fourth measure is marked *dim.* and features a half note G4. The fifth measure is marked *dim.* and features a half note G4. The sixth measure is marked *dim.* and features a half note G4. The system concludes with a double bar line.

System 6: The sixth staff begins with a treble clef and a key signature of three flats. The first measure is marked *dim.* and features a half note G4. The second measure is marked *pp* and features a half note G4. The third measure is marked *pp* and features a half note G4. The fourth measure is marked *pp* and features a half note G4. The fifth measure is marked *pp* and features a half note G4. The sixth measure is marked *pp* and features a half note G4. The system concludes with a double bar line.

Moderato (♩ = 100)

f tempo di polacca *dim.* *sf* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* *

mf *Red.* * *Red.* *

f *dim.* *p* *f*

Red. * *Red.* *

ff *p* *ff* *p* *ff*

The musical score is written for piano and bass. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Moderato' with a quarter note equal to 100 beats per minute. The piece is in the style of a 'tempo di polacca'. The score consists of six systems of two staves each. The first system includes dynamics *f*, *dim.*, *sf*, and *p*. The second system includes *Red.* and asterisks. The third system includes *mf*, *Red.*, and asterisks. The fourth system includes *f*, *dim.*, *p*, and *f*. The fifth system includes *Red.* and asterisks. The sixth system includes *ff* and *p*. The score is filled with complex musical notation, including triplets, sixteenth notes, and various fingerings indicated by numbers 1-5. There are also 'Red.' markings and asterisks throughout the piece.

This page of musical notation consists of six systems, each with a treble and bass staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The notation includes various musical elements:

- System 1:** Treble staff features a complex melodic line with triplets and slurs. Bass staff provides harmonic support with chords and single notes.
- System 2:** Treble staff continues the melodic development with slurs and triplets. Bass staff features a more active line with eighth and sixteenth notes.
- System 3:** Treble staff has a melodic line with slurs and triplets. Bass staff includes a *ff* (fortissimo) marking and a *dim.* (diminuendo) marking.
- System 4:** Treble staff features a melodic line with slurs and triplets. Bass staff includes a *p* (piano) marking.
- System 5:** Treble staff continues the melodic line with slurs and triplets. Bass staff includes a *f* (forte) marking.
- System 6:** Treble staff features a melodic line with slurs and triplets. Bass staff includes a *mf* (mezzo-forte) marking.

This page of musical notation consists of six systems, each with a treble and bass staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The notation includes a variety of musical elements:

- System 1:** The treble staff features a series of sixteenth-note runs with fingerings 3, 2, 1, 3, 2, 4, 3, 1, 3. The bass staff has a forte (*ff*) dynamic and a *dim.* (diminuendo) marking over a sustained chord.
- System 2:** The treble staff continues with sixteenth-note patterns and fingerings 1, 3, 1, 3, 1, 2, 4, 3, 1, 4, 3. The bass staff has a *ff p* dynamic marking.
- System 3:** The treble staff has a series of sixteenth-note runs with fingerings 2, 3, 2, 3, 2, 3, 2, 3, 2, 3. The bass staff has a *ff* dynamic marking.
- System 4:** The treble staff has a series of sixteenth-note runs with fingerings 5, 2, 3, 1, 4, 3, 2, 3. The bass staff has a *ff* dynamic marking.
- System 5:** The treble staff has a series of sixteenth-note runs with fingerings 3, 2, 3, 1, 5, 3, 2, 1. The bass staff has a *ff* dynamic marking.
- System 6:** The treble staff has a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 3, 2, 3. The bass staff has a *dim.* (diminuendo) marking and a *pp* (pianissimo) dynamic marking.

30

3 2 3

2

5 2 3

3

4

3

cresc.

f

p

mf

5 4

4 2 1 2

5 2 1 2 1

5 1 4 2 1

Red.

2

5

Red.

Red.

1

2 4 2

3

3

2 4 2 1

3 2 1 2 3

4

2 1 1 2 5

5 2 3 1 1 2 5

4 2 1 2 4 1 2 4

cresc.

f

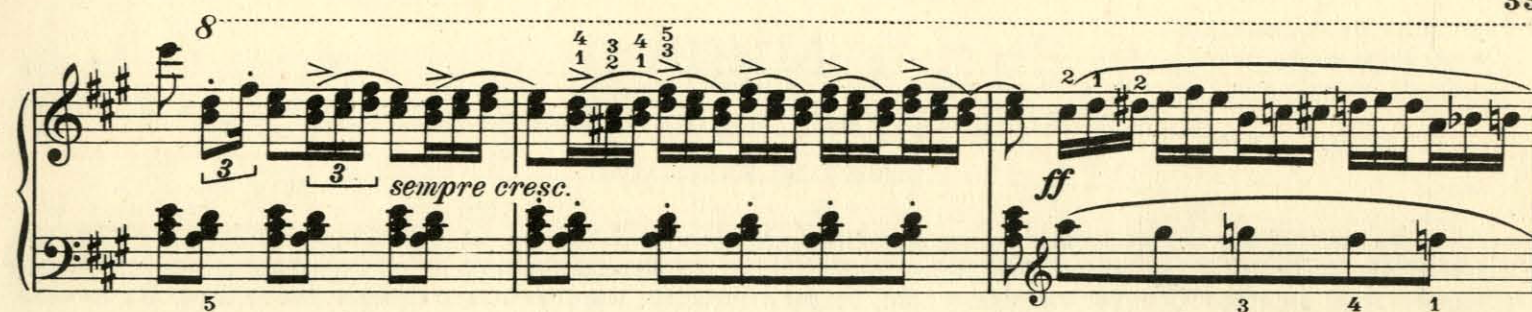
ff

3

3

This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is written in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 2/4 time signature. The notation is highly technical, featuring numerous triplets, sixteenth notes, and complex fingering patterns. Dynamic markings include *ff* (fortissimo), *p* (piano), and *cresc.* (crescendo). The piece concludes with a final *ff* marking and a fermata. The page number 34 is located in the top right corner.

This page of musical notation is for a piano piece, likely in the key of F# major (three sharps). It consists of six systems, each with a treble and bass staff. The music is characterized by intricate triplet patterns and slurs, often spanning across measures. Dynamic markings include *ff* (fortissimo), *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *cresc.* (crescendo). The notation includes various fingerings (e.g., 1, 2, 3, 4, 5) and articulation marks like accents (>) and slurs. The piece concludes with a *cresc.* marking in the final system.



First system of musical notation. The treble staff features a melodic line with eighth-note patterns, including triplets and sixteenth-note runs, marked with fingerings 3, 4, 3, 4, 5, 1, 2, 1, 2, 1, 2. The bass staff provides harmonic support with chords and single notes, marked with fingerings 5, 3, 4, 1. The instruction *sempre cresc.* is written above the bass staff, and *ff* is written above the treble staff.



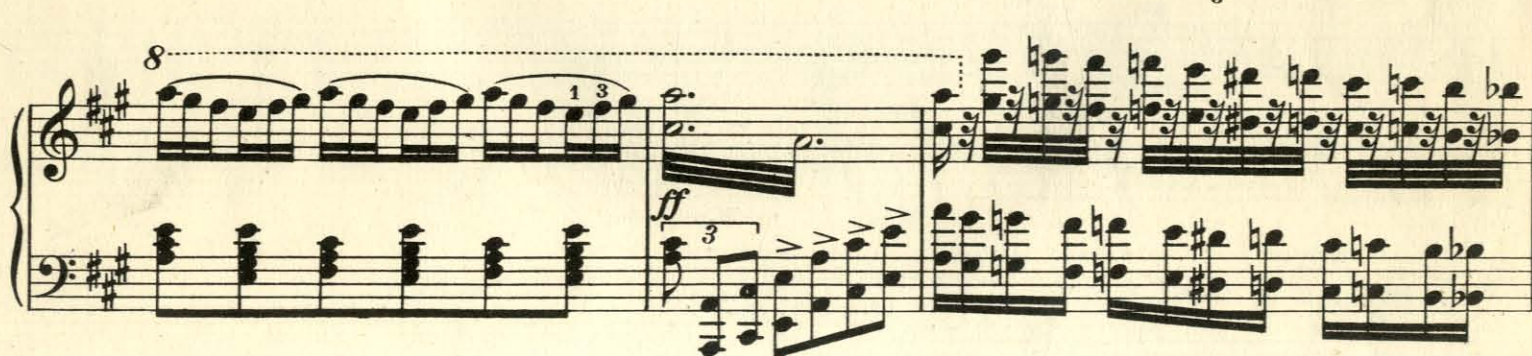
Second system of musical notation. The treble staff continues the melodic development with eighth-note patterns and fingerings 4, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1. The bass staff features a more active line with eighth-note patterns and fingerings 3, 5, 2, 4. The instruction *p* is written above the bass staff, and *cresc.* is written below the bass staff.



Third system of musical notation. The treble staff features a complex melodic line with eighth-note patterns and fingerings 1, 4, 1, 2, 1, 2, 1, 2. The bass staff features a complex line with eighth-note patterns and fingerings 1, 4, 2, 3, 1, 4, 2, 3, 1, 4, 2, 3, 4. The instruction *f ff* is written above the bass staff.



Fourth system of musical notation. The treble staff features a complex melodic line with eighth-note patterns and fingerings 3, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2. The bass staff features a complex line with eighth-note patterns and fingerings 4, 1, 3, 3. The instruction *8* is written above the treble staff.



Fifth system of musical notation. The treble staff features a complex melodic line with eighth-note patterns and fingerings 1, 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3. The bass staff features a complex line with eighth-note patterns and fingerings 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3. The instruction *ff* is written above the bass staff.



Sixth system of musical notation. The treble staff features a complex melodic line with eighth-note patterns and fingerings 2, 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3. The bass staff features a complex line with eighth-note patterns and fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1. The instruction *8* is written above the treble staff.

4. Mignon

„Kennst du das Land, wo die Citronen blüh'n?“

(Wolfgang von Goethe)

Das Lied befindet sich im 3. Buch von Goethe's „Wilhelm Meisters Lehrjahre.“ Mignon singt es ihrem Beschützer vor. An der betreffenden Stelle ist hierzu bemerkt: „Sie fing jeden Vers feierlich und prächtig an, als ob sie auf etwas Sonderbares aufmerksam machen, als ob sie etwas Wichtiges vortragen wollte. Bei der dritten Zeile ward der Gesang düsterer; das: Kennst du es wohl? drückte sie geheimnisvoll und bedächtig aus; in dem: dahin, dahin! lag eine unwiderstehliche Sehnsucht, und ihr: Laß uns zieh'n! wußte sie bei jeder Wiederholung dergestalt zu modifizieren, daß es bald bittend und dringend, bald treibend und vielversprechend war.“

Original-Tonart.

Ambroise Thomas

Romanze.

bearbeitet G. Groschwitz

Allegro sostenuto. (♩ = 76)

The first system of the musical score is in 6/8 time, marked 'Allegro sostenuto' with a tempo of 76 beats per minute. It features a piano introduction with a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *pp* (pianissimo). The system concludes with a trill in the right hand.

Andante. (♩ = 120)

dolce

The second system begins the vocal entry. The vocal line starts with a whole note rest, followed by the lyrics 'Kennst du das Land, das Land, wo die Ci-tro-nen'. The piano accompaniment features a *rit.* (ritardando) and *dimin.* (diminuendo) in the right hand, with *pp* (pianissimo) and *p* (piano) dynamics. The bass line provides harmonic support with sustained notes.

The third system continues the vocal melody with the lyrics 'blüh'n, — im — dun - keln Laub — die Gold - o - ran - gen glüh'n, —'. The piano accompaniment includes a *dim.* (diminuendo) in the right hand. The system ends with a final chord in the piano.

pp

ein — sanf - ter Wind vom blauen Him - mel weht, —

pp

S $\times \text{S}$ $\times \text{S}$ $\times \text{S}$

sempre dolce

die — Myr - te still — und hoch der Lor - beer steht? Ein sanf - ter

pp

$\times \text{S}$ $\times \text{S}$ $\times \text{S}$ $\times \text{S} \times$

poco cresc. *dim.*

Wind vom blauen Him-mel weht, die Myrte still und hoch der Lorbeer steht? —

un poco accel. *p*

Kennst du, — kennst du — das Land, kennst du es wohl? ja, kennst du es

un poco accel. *pp*

S $\times \text{S}$ $\times \text{S}$ $\times \text{S}$

wohl? Da - hin, — da - hin, da - hin möcht' ich mit dir, o mein Ge - lieb - ter

p *f*

mf *p* *mf*

x *x* *x* *x*

Tempo I.

zieh'n, — da - hin, da - hin möcht' ich mit dir, da - hin, ja — da - hin! —

dim. *p*

p *mf* *p* *f*

x *x* *x* *x* *x* *x* *x*

p ritenuto

pp *sf* *dim.p*

Andante.

Kennst du das Haus, das Haus? Auf Säulen ruht sein Dach; es glänzt der

pp

Saal, es schimmert das Ge-mach Und Mar-mor-bil - der stehn und sehn mich

pp

an: Was hat man dir, du armes Kind, ge-tan? Und Marmorbilder

pp

poco cresc.

stehn und sehn mich an: Was hat man dir, du ar-mes Kind, ge-

dim. *un poco accel.*
p
 tan? Kennst du, kennst du das Land, kennst du es

dim. *un poco accel.*
pp

×

p *f*
 wohl? ja, kennst du es wohl? Da - hin, da - hin, da-hin möcht' ich mit dir, o

mf *p*

×

f *dim.* *p*
 mein Ge-lieb - ter ziehn, da - hin, da-hin möcht' ich mit dir, da-hin, ja da-

mf *p* *mf* *p*

×

hin!

f *dim.* *p* *pp*

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

5. Pilgerchor

aus „Tannhäuser“ von Richard Wagner

Gustav Lange, Op. 231. N^o 1.

Andante maestoso.
Feierlich.

Piano. *p tranquillo*

cresc. poco *p* *cresc.*

Red. *

poco *Red.* *

più f *cresc.*

Red. *

Red. *

First system of musical notation, measures 1-4. Treble and bass staves. Measure 4 contains triplets in both staves with the instruction *cresc.* above the treble staff.

Second system of musical notation, measures 5-8. Treble and bass staves. Measure 8 contains triplets in both staves with the instruction *cresc. molto* above the treble staff. The system ends with a double bar line.

(Die  in demselben Zeitmaß wie vorher.) Le  nello stesso tempo di prima.

Third system of musical notation, measures 9-14. Treble and bass staves. Measure 9 starts with a forte *f* dynamic. The system ends with a double bar line.

Fourth system of musical notation, measures 15-20. Treble and bass staves. The system ends with a double bar line.

Fifth system of musical notation, measures 21-26. Treble and bass staves. The system ends with a double bar line.

First system of musical notation. The treble clef staff contains a series of chords and single notes. The bass clef staff features a continuous eighth-note accompaniment. Below the bass staff, there are six markings: *Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, and *

Second system of musical notation. The treble clef staff includes a *cresc.* marking. The bass clef staff continues the eighth-note accompaniment. Below the bass staff, there are eight markings: *Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, and *

Third system of musical notation. The treble clef staff includes a *mf* marking. The bass clef staff continues the eighth-note accompaniment. Below the bass staff, there are six markings: *Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, and *

Fourth system of musical notation. The treble clef staff includes a *cresc.* marking. The bass clef staff continues the eighth-note accompaniment. Below the bass staff, there are eight markings: *Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, and *

Fifth system of musical notation. The treble clef staff contains a series of chords and single notes. The bass clef staff continues the eighth-note accompaniment. Below the bass staff, there are five markings: *Red.*, **Red.*, **Red.*, **Red.*, and *

The image displays a page of musical notation, likely for piano, consisting of five systems of staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is not explicitly shown but appears to be 4/4 based on the note values.

The first system shows a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The right hand has a long note followed by a rest, then a series of eighth notes. The left hand has a series of eighth notes. The dynamic marking *cresc. sempre* is present.

The second system continues the melody and bass line. The right hand has a series of eighth notes, and the left hand has a series of eighth notes. The dynamic marking *cresc. sempre* is present.

The third system shows a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The right hand has a series of eighth notes, and the left hand has a series of eighth notes. The dynamic marking *cresc. molto* is present.

The fourth system shows a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The right hand has a series of eighth notes, and the left hand has a series of eighth notes. The dynamic marking *ff grandioso* is present.

The fifth system shows a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The right hand has a series of eighth notes, and the left hand has a series of eighth notes. The dynamic marking *ff grandioso* is present.

Below each system, there are markings: *Red.* and ** Red.* with asterisks.

First system of musical notation. The right hand features a continuous eighth-note melody. The left hand plays a bass line with chords and single notes. The instruction *con tutta la forza* is written above the right hand. Below the left hand, there are markings: *Red.*, ** Red.*, ** Red.*, ** Red.*, and ***.

Second system of musical notation. The right hand continues the eighth-note melody. The left hand plays a bass line with chords and single notes. Below the left hand, there are markings: *Red.*, ** Red.*, ** Red.*, ** Red.*, ** Red.*, and ***.

Third system of musical notation. The right hand has a melodic line with some rests. The left hand plays a continuous eighth-note bass line. The marking *mf* is present in the right hand. Below the left hand, there are markings: *Red.*, ** Red.*, and ***.

Fourth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a first finger fingering (*1*). The left hand plays a continuous eighth-note bass line. The marking *cresc.* is present in the right hand. Below the left hand, there are markings: *Red.*, ** Red.*, and ***.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with first finger fingering (*1*). The left hand plays a continuous eighth-note bass line. The marking *f* is present in the right hand. Below the left hand, there are markings: *Red.*, ** Red.*, ** Red.*, and ***.

The musical score consists of five systems of staves. The first system includes the instruction *cresc.* and *f sempre*. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system includes *cresc.* and *ff sempre*. The fourth system includes *ff sempre* and *brillante con forza*. The fifth system concludes with a final chord and a fermata.

The notation includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and slurs. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 3, 4, and 5. Dynamics include *cresc.*, *f*, *ff*, and *brillante con forza*. The piece is in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature.

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

6. Boccaccio - Walzer

(Franz von Suppé)

Oscar Fetrás, Op.224

Introduction.

Allegro.

Piano.

Andante.

First system of musical notation for 'Tempo di Valse'. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The first measure is marked *fp* (fortissimo piano). The second measure is marked *p* (piano). The system ends with a measure marked *f* (fortissimo).

Second system of musical notation for 'Tempo di Valse'. It continues the grand staff. The first measure is marked *p* (piano). The system ends with a measure marked *f* (fortissimo).

Valse.

Third system of musical notation for 'Valse'. It begins with a first ending bracket labeled '1.'. The first measure is marked *p* (piano). The system ends with a measure marked *p* (piano).

Fourth system of musical notation for 'Valse'. It continues the grand staff. The first measure is marked *p* (piano). The system ends with a measure marked *mf* (mezzo-forte).

Fifth system of musical notation for 'Valse'. It continues the grand staff. The first measure is marked *p* (piano). The system ends with a measure marked *cresc.* (crescendo).

Sixth system of musical notation for 'Valse'. It continues the grand staff. The first measure is marked *f* (fortissimo). The system ends with a measure marked *f* (fortissimo).

Seventh system of musical notation for 'Valse'. It continues the grand staff. The first measure is marked *f* (fortissimo). The system ends with a measure marked *f* (fortissimo).



First system of musical notation. Treble and bass staves. Key signature: one sharp (F#). The system includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The dynamic markings *ff* and *p* are present. The system concludes with the instruction *D. S. al Fine.*



Second system of musical notation, marked with a large '2.' at the beginning. Treble and bass staves. Key signature: one sharp (F#). The system includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The dynamic markings *ff* and *f* are present.



Third system of musical notation. Treble and bass staves. Key signature: one sharp (F#). The system includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The dynamic markings *pp subito* and *f* are present.



Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Key signature: one sharp (F#). The system includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The dynamic markings *pp subito* and *f* are present.



Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Key signature: one sharp (F#). The system includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The dynamic markings *pp subito* and *f* are present.



Sixth system of musical notation. Treble and bass staves. Key signature: one sharp (F#). The system includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The dynamic markings *f* and *p* are present.



Seventh system of musical notation. Treble and bass staves. Key signature: one sharp (F#). The system includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The dynamic markings *p* and *f* are present.

This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The key signature is two sharps (F# and C#). The notation includes various musical elements:

- System 1:** Features a forte (*f*) dynamic. The right hand plays chords and single notes, while the left hand plays a steady pattern of chords.
- System 2:** Includes a triplet in the right hand and first/second endings in the right hand.
- System 3:** Marked with a piano (*p*) dynamic and the instruction *dolce*. The right hand plays a melodic line with slurs, and the left hand plays chords.
- System 4:** Continues the melodic line in the right hand and chordal accompaniment in the left hand.
- System 5:** Further development of the melodic and harmonic material.
- System 6:** Concludes with a piano (*p*) dynamic. The right hand has a melodic phrase, and the left hand plays chords.

The first system of the musical score for 'The Song of the Lark' is shown. It consists of a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a half note G4, followed by a quarter rest, then a quarter note A4, and continues with a melodic line. The piano accompaniment starts with a half note G3, followed by a quarter rest, then a quarter note A3, and continues with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The first measure of the piano part is marked *mf*. The second measure of the piano part is marked *p espr.* The system ends with a double bar line.

Musical score for "Lento" by Franz Liszt. The score is in 3/4 time, key of D major, and consists of 12 measures. The piano part is marked *f* (forte) and *p* (piano), and the violin part is marked *p* (piano). The tempo is "Lento" and the mood is "Piu lento."

A musical score for a piano piece in G major, 3/4 time. The score consists of two staves. The right hand (treble clef) features a melody with eighth and sixteenth notes, often beamed together, and includes a trill in the fifth measure. The left hand (bass clef) provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece concludes with a final chord in the right hand.

A musical score for a piano piece titled "The Rose Tree". The score is written on two staves, Treble and Bass, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is primarily in the Treble staff, featuring a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The Bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is present in the middle of the piece. The notation includes various musical symbols such as slurs, ties, and accidentals.

[illegible]

A musical score for a piano piece titled "The Rose Tree". The score is written for two staves, Treble and Bass, in the key of D major (two sharps) and 2/4 time. The piece begins with a treble clef and a key signature of two sharps. The first staff contains a melody with a long note at the start, followed by eighth and sixteenth notes. The second staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The piece is marked with a forte *f* dynamic. The score concludes with a double bar line and a final key signature change to D major.

Coda.

p

f

f

molto rit.

a tempo

fp

p

mf

p



7. „Hab' ich nur deine Liebe“

aus der komischen Oper: „Boccaccio“

Franz von Suppé.

Andante molto espressivo.

Gesang.

Piano.

Hab' ich nur Dei - ne Lie - be, die Treu - e brauch' ich
 nicht, die Lie - be ist die Knos - pe nur aus der die Treu - e bricht. D'rum
 sor - ge für die Knos - pe, daß sie auch schön ge - deih', auf daß sie sich in vol - ler
 Pracht ent - fal - ten mag, o gib d'rauf Acht, ob mit, ob oh - ne Treu', ob

mit, ob oh-ne Treu'! Denn selbst auch oh-ne Treu-e, hat Lie - be oft ent-zückt, doch

oh-ne Lie - be Treu' al - lein hat Kei - nen noch be-glückt. D'rum sor - ge für die Knos-pe, daß

sie auch schön ge - deih', auf daß sie sich in vol - ler Pracht ent - fal - ten mag, o gib d'rauf

Acht, ob mit, ob oh - ne Treu' — ob mit, ob oh - ne Treu'!

8. Die Zirkus-Prinzessin

Operette in drei Akten

Potpourri

Text von
Julius Brammer & Alfred GrünwaldMusik von Emmerich Kálmán
arr. L. Weninger

Introduction

Breit (nobile)

Piano

ff rit. *a tempo* *rit.* *a tempo* *molto rit.*

p dolce

Mäßig Die kleinen Mä - derln im Tri - cot, mit ih - rem rei - zen - den Trou -

seu. ——— Die seiden Röck - chen, ach, die sit - zen fesch! — Und drun-ter nur ein

Hauch von Spit - zen - wäsch', — ach, wie das duf - tet, wie das rauscht! —

— Wenn sich beim Tanz das Röck - chen bauscht! — Die kommen je - dem Jüng - ling

rie - sig a pro - pos, die klei - nen Mä - derln im Tri - cot! — **Langsamer Walzer** Lei - se

schwebt das Glück vor - ü - ber, und der Him - mel öff - net sich weit,

sü - ße - stes, wo - nig - stes Be - ben, längst schon er - träum - tes Er - le - ben.

Tief aus mei - nes Her - zens - grun - de stei - gen hei - ße Wün - sche em - por.

Breit

Ein - mal im Le - ben schlägt je - dem die Stun - de, das Glück steht vor dem Tor!

Sehr langsam

Wo ist der Him - mel so blau wie in Wien?

Wo ist die Luft so schön lau, wie in

Wien?

Wo gibt's so gol - di - ge, sü - ße, her - zi - ge g'wis - se

Maderln und Fraun, wie in

Wien?

Wo ist so lu - stig, so leicht noch das Blut?

Wo ist so süß - fig der

Wein und so gut?

Wo blüht im Früh - ling der Flie - der,

wo singt man Lie - der

schön, wie im gol - di - gen Wien?

Allegretto

J - wan Pe - ter
(wuchtig)

Pe - trowitsch

nahm ein jun-ges Weib - chen, sei-ne ganze Schönheit war schon lan-ge pritsch, das tat leid dem

Täub - chen. Schon nach ei - nem halben Jahr schwärmte er für Ca-vi - ar, Ca-vi - ar aus

A-stra - chan, sie sprach lie-ber Mann. Mein sü-ßer heiß - ge - lieb - ter Jwan
rit. *a tempo*

du liegst den gan - - zen Tag am Di - wan, schwörst mir täg - - lich,

stünd - lich, schrift-lich und münd - lich, daß ich dir so teu-er bin, doch wo ist dein

Feuer hin? Jch stam - - me aus dem Ural, dort schwärmt man für die

Lieb im Plural. O du mein Herz-lieb - ster J - wan, run-ter vom

Moderato

Sehr breit

Di - wan, schau doch wie mein Tempra-ment brennt! Ich und

rit. *p* *rall.* *pdolce*

(molto cantabile)
du, du und ich, dei-nen Arm schling um mich! Halt mich fest, so Herz an Herz an dich ge-

breit *breit*

presst! Rings die Welt weit ver - sinkt, wenn das Glück uns um - schlingt, wenn der

ten. *sf*

Pur - purmund die hei - ßen Küsse trinkt. Du und ich, ich und du, halt mich

ten. *mf*

fest im - mer - zu! Ich bin dein und du bist mein, so solles sein, bis der

f *sehr breit*

Ster - ne Licht ver - blich, für im - mer e - wig - lich wir zwei, mein Schatz nur du und ich!

f *sehr breit und innig*

Allegretto grazioso

Wer wird denn gleich

animato

mf *p*

The piano introduction is in 2/4 time, starting with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It features a lively melody in the right hand with eighth and sixteenth notes, and a supporting bass line in the left hand. The tempo is marked 'Allegretto grazioso' and the initial dynamics are 'mf' (mezzo-forte) and 'p' (piano).

wei-nen, mein Kind, mit sol-chen Guk-kerln ist das Wei-nen ei-ne Sünd.

The vocal entry begins with the lyrics 'wei-nen, mein Kind, mit sol-chen Guk-kerln ist das Wei-nen ei-ne Sünd.' The melody is in the treble clef, featuring a mix of eighth and quarter notes. The piano accompaniment continues in the left hand.

Im Le-ben gibts halt nicht im-mer Son-nenschein und Sonn-tag kann auch nicht im-mer sein, drum

The vocal entry continues with the lyrics 'Im Le-ben gibts halt nicht im-mer Son-nenschein und Sonn-tag kann auch nicht im-mer sein, drum'. The melody remains in the treble clef, with the piano accompaniment providing harmonic support.

lach nur und tröste dich ge-schwind! Der al-te Herr-gott, der weiß was er

dolce

The vocal entry continues with the lyrics 'lach nur und tröste dich ge-schwind! Der al-te Herr-gott, der weiß was er'. The tempo and dynamics change to 'dolce' (dolce) for the final phrase. The piano accompaniment features triplet patterns in the right hand.

tut, der meint es mit uns dum-men Men-schen ja so gut, ja, ja, der

The vocal entry continues with the lyrics 'tut, der meint es mit uns dum-men Men-schen ja so gut, ja, ja, der'. The melody is in the treble clef, and the piano accompaniment continues in the left hand.

teilt sich schon al-les rich-tig ein, man darf nur nicht un-ge-dul-dig sein. Zum Schluß wird ja al-les wie-der

rit.

The vocal entry concludes with the lyrics 'teilt sich schon al-les rich-tig ein, man darf nur nicht un-ge-dul-dig sein. Zum Schluß wird ja al-les wie-der'. The tempo is marked 'rit.' (ritardando) for the final phrase. The piano accompaniment ends with a final chord in the left hand.

Valse

(wiegend)

gut! Lie - - se, Lie - - se, komm mit mir auf die Wie - - se,

grad auf die - - se Wie - se möch-te ich hin mit dir, Lie -

se, Lie - - se, weißt du war-um auf die - - se, die - - se

Wie - - se ist so wun-der-schön grün, ——— dort set - zen wir uns ein Weil-chen hin, dort

wo die Veil - chen blüh'n ——— Lie - se, Lie - se, weißt du war-um auf

die - - se, Lie - - se, Lie - - se, laß dich doch nicht so

Allegro moderato

zieh! Mein Dar - ling, mein Dar - ling muß so sein

wie du, so gehn wie du, so stehn wie du, sich

drehn wie du, so schön wie du, mein Dar - ling muß

lieb sein, so lieb sein wie du. Der

Kirschen-mund so rot und rund mein Dar - ling wie

dul Zart
Zwei Mär - chen -

au - gen, wie die Sterne so schön, — zwei Mär - chen - au - gen die ich ein - mal ge -

sehn! — Kann nicht ver - ges - sen ih - ren strah - len - den Blick, — kann nicht er -

mes - sen mein ver - lo - re - nes Glück. — Du Traum der Lie - be, den ich ein - mal ver -

säumt, — du Traum des Glück - kes, den ich ein - mal ge - träumt, — du hol - des

Trug - bild — meiner Lust, mei - ner Qual, — du sü - ßes Mär - chen: Es war ein -

Moderato

mal! Wenn du mich sit - zen läßt — fahr' ich so - fort nach Bu - da - pest, — dort hat mich

al-les gern, dort ru-fen al-le Herrn; Jo es-tét ga-lam - bom a-ke-zed

czó - ko - lom Ser-vusz kis an-gya - lom Ser-vusz ba - bám!!!

Wenn du mich sit-zen läßt fahr' ich so-fort nach Bu-da - pest, ich fühl so

wohl mich dort, das ist mein Sport! Ich war in Lon-don, Pa-ris, und in

Wien. Ich ken-ne auch Ber - lin und so-gar Va - ras - din! Und doch es sich nicht schildern läßt

Maestoso
— wie gern ich fahr' nach Pest!

pesante

9. „Mädel, heute ist Johannisnacht“

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Foxtrot

aus dem Musikalischen Lustspiel: „In der Johannisnacht“

(Nach R. de Flers, G. de Caillavet, Et. Rey)

Text von Robert Gilbert

Musik von Jean Gilbert

Allegretto

Piano

Er: Zau-ber-voll er - blüht der Gar-ten, als ob die
Er: En-ge-lein, mein Schatz, die ha-ben's in ei-nem

Er - de nichts als Lie - be träumt! Ach, was soll man noch er - war - ten, wenn schon das
Traum mir heim - lich an - ver - traut, daß im Schein des spä - ten A - bends der Herr - gott

Blut wild wie Cham - pag - ner schäumt. Herz, wie du schlägst und vom
freund - lich auf die Pär - chen schaut. Und, wenn wie heut' al - les

cantabile
p *espressivo*

Duft trun - ken wirst, acht, daß du dich dem - nächst nicht vom
lockt, al - les winkt, ja dann lauscht er er - freut, wenn ein

Tu - gend - pfad ver - irrt!
Jüng - ling zärt - lich singt:

poco rit.

Refrain (rhythmisch)

I. Er: Mä - del, heu - te ist Jo - han - nis -
II. Beide:

p

nacht, wo sich al - les küßt, was liebt und lacht!

Heu - te kommt ein „Nein“ von dir gar - nicht in Be - tracht; denn wo - zu

fei - erst du Jo - han - nis - nacht! Mä - del, heu - te ist Jo -

han - nis - nacht, wo man nicht ver - gißt, was glück - lich

macht! Wenn ein Bub' sein Mäd - chen nimmt, so wie Faust sein Gret - chen nimmt,

schützt sie sacht, mit Be - dacht, Jo - han - nis - nacht! 1. nacht! 2. nacht!

10. Für dich, mein Schatz, für dich hab' ich mich schön gemacht. Lied und Blues aus der Operette: „Der Orlow.“

Text von Ernst Marischka und
Bruno Granichstaedten.Musik von Bruno Granichstaedten.
Arrangement von Gustav Blasser.

Gesang. *Allegro moderato (graziös aber scharf rhythmisiert)*

In mei-nem klei-nen Bou-do-ir, da
saß an mei-nem Spie-gel-tisch und

Piano. *mf*

sah's heut' ko-mischaus, mein klei-nes Bou-do-ir war wie ein gro-ßes Ir-renhaus! Die
pu-der-te mich weiß, der A-bend war so kühl und mir, mir war so schrecklich heiß! Ich

humoristisch *rallent.*

Schu-he la-gen dort! Die Strümpfe la-gen da! und rings-her-um verstreut da lag das
seufz-te ein-mal hoch! Ich seufz-te ein-mal tief! und plötz-lich war's mir so, als ob mich

a tempo *rallent.*

and-re „tra-la-la!“ Mein ar-mes, klei-nes Zöf-chen war ent-setz-lich e-chauffiert, und
ir-gend je-mand rief. Die Spit-zen-hös-chen flü-ster-ten mir sü-ße Din-ge zu, die

mf a tempo

poco a poco rallent.

als sie mich fri-siert' und ma - ni - kürt' und par-fümiert', da sprang ich plötz-lich auf, in dem Mo -
 Sei-den-röckchen kni - ster-ten: Sie geht zum Ren-dezvous! Doch ich blieb stumm und blick-te in die

poco a poco rallent.
*molto rallent.**dolce*

ment, da war's mir klar, da fiel mir ein, daß die gan - ze Ar - beit um -
 ster - nen-hel - le Nacht und ha - be im - mer das - sel - be, im - mer das -

molto rallent.
Tempo di Blues.

sonst und un-nütz war: Für dich, mein Schatz, für dich _____ hab'
 sel - be mir ge-dacht:

ich mich schön ge - macht! _____ Auf dich, mein Schatz, auf

dich wart' ich die gan - - ze Nacht!

Und kommst du nicht zu mir, wo -

mf *cresc.*

zu bin ich dann hier? Die Strümpfe und die Schuh'

p molto grazioso

und al - le die Dessous, wo - zu hab' ich sie an? Wo -

1. Tempo I. zu hab' ich sie an? Wo - zu? Ich zu?

2.

mf *f*

11. Da nehm' ich meine kleine Zigarette.

Lied aus der Operette: „Der Orlow“

Text von Ernst Marischka und
Bruno Granichstaedten.

Musik von Bruno Granichstaedten.
Arrangement von Gustav Blasser.

Im Schlendergang.

Gesang.

Wenn mich was drückt, wenn mir was miß-

Piano.

pp *stacc.*

glückt und wenn mich auch das Schicksal bis- sel zwick, so dann und wann... Was

poco rall.

a tempo *poco rit.* **Allegretto moderato** (*gemächlich*)

liegt dar - an? Da nehm' ich mei-ne klei-ne Zi- ga - ret- te und blas' die

a tempo *poco rit.* *p*

Wölk-chen vor mich hin! Was tät' das ar-me Herz, wenn es nicht hät-te das sü-Be

Gift, ein klei-nes bis-sel Ni-ko-tin. Mhm— Das Le-ben kann ja fein, doch auch ge-

poco rit. *a tempo*

poco rit. *a tempo*

mein sein, da gibt's nur Ei-nes, was uns hel-fen kann: man

zündet sich ein fei-nes Zi-ga-ret-tel an und denkt nicht wei-ter d'ran! — Ich

mf *Fine. p*

Schwungvoll (*molto cantabile*)

71

kränk' mich nicht, wußt' nicht war-um! Geht was nicht grad', geht's vielleicht

krumm! Und wie es geht, mir ist es recht! Bin ich al-

Im Marschtempo.

lein? 'sgeht ja auch an - dern schlecht! Der Teu - fel ho's! Mach' mir nichts

d'raus! Schicksal, hau' zu! Ich halt' was aus! Und

bricht mir auch das Herz ent - zwei - Was liegt d'ran? Was liegt d'ran? 'sgeht ja vor-bei! Da

pocchiss. riten.

12. Serenata

Moritz Moszkowski, Op. 15 No 1

Andante grazioso

Piano *p*

f sfz fuoco

rinforz.

mp

This page contains six systems of musical notation for piano. The key signature is two sharps (F# and C#). The notation includes various musical elements such as notes, rests, and dynamic markings.

The first system features a treble staff with a melodic line and a bass staff with a harmonic accompaniment. Dynamic markings include *fz* and *f*.

The second system continues the melodic and harmonic development. A *dim.* (diminuendo) marking is present in the bass staff.

The third system is characterized by a *molto ritard.* (molto ritardando) marking in the bass staff. The treble staff features a complex, rapid melodic passage. The system concludes with a *a tempo* marking and a *p* (piano) dynamic in the bass staff.

The fourth system shows a continuation of the melodic and harmonic themes.

The fifth system features a *pp* (pianissimo) dynamic in the bass staff.

The sixth system includes a *riten.* (ritardando) marking in the bass staff, followed by a *marc.* (marcato) marking. The system concludes with a *un poco* marking and a *pp* dynamic. The final measure is marked with a *Red.* (Reduction) symbol and an asterisk (*).

13. La Lisonjera (L'Enjôleuse)

C. Chaminade, Op. 50

Moderato capriccio

Piano

The musical score is written for piano and consists of six systems of staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The tempo and mood are indicated as 'Moderato capriccio'. The score includes various musical notations such as triplets (3), crescendos (cresc.), and dynamic markings (mf, f, p, pp, mf marc., ppp, m.d., m.g.). There are also markings for 'a tempo' and 'rubato'. The score is decorated with many asterisks (*) and the word 'Ped.' (pedal) indicating where to use the sustain pedal. The piece concludes with a 'rapido' section marked 'm.g.' (mezzo-giochiato) and 'ppp' (pianissimo).

This page contains six systems of musical notation for a piano piece. The notation is written for the right and left hands on grand staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is 3/4. The piece includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings. Performance instructions like *cresc.*, *marcato*, *rit.*, *p*, *molto string.*, *dim.*, *pp*, *a tempo*, *poco cresc.*, *cresc. string.*, *f*, *m.g.*, *a tempo*, *f*, *p a capriccio*, *pp*, *dolciss.*, and *mf marc.* are used throughout. The page is marked with asterisks (*) and the word "Ped." (Pedal) at the bottom of each system.

cresc.

marcato

rit.

p

molto string.

dim.

pp

a tempo

poco cresc.

cresc. string.

f

m.g.

a tempo

f

p a capriccio

pp

dolciss.

mf marc.

This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The key signature is B-flat major (two flats). The tempo and mood markings include *rubato*, *rapido*, *marcato*, *molto string.*, *rit. dolciss.*, *dim. e rit.*, *a tempo*, and *cresc. e string.*. The page is marked with asterisks (*) and the word "Ped." (Pedal) at various points, indicating specific performance techniques. The notation is arranged in a standard musical score format, with the right hand (treble clef) and left hand (bass clef) parts clearly distinguished.

System 1: Treble clef has triplets and slurs. Bass clef has chords. Markings: *rubato*, *Ped.*, ** Ped.*

System 2: Treble clef has triplets and slurs. Bass clef has chords. Markings: *rapido*, *m.d.*, *m.g.*, *Ped.*, ***

System 3: Treble clef has triplets and slurs. Bass clef has chords. Markings: *rubato*, *Ped.*, ***, *Ped.*, ***, *Ped.*, ***

System 4: Treble clef has triplets and slurs. Bass clef has chords. Markings: *marcato*, *molto string.*, *Ped.*, ***, *Ped.*, ***

System 5: Treble clef has triplets and slurs. Bass clef has chords. Markings: *rit. dolciss.*, *dim. e rit.*, *a tempo*, *Ped.*, ***, *Ped.*, ***, *Ped.*, ***

System 6: Treble clef has triplets and slurs. Bass clef has chords. Markings: *cresc. e string.*, *Ped.*, ***, *Ped.*, ***, *Ped.*, ***

This page contains six systems of musical notation for a piano piece. The notation includes treble and bass staves with various musical symbols, dynamics, and performance instructions.

System 1: Treble staff begins with a triplet of eighth notes, followed by a triplet of sixteenth notes. Dynamics include *f* and *m.g.*. A tempo change to *a tempo* is indicated. Pedal markings (* Ped.) are present.

System 2: Treble staff features a triplet of eighth notes. Dynamics include *f*, *p*, *a capriccio*, and *pp*. A *string.* marking is present. Pedal markings (* Ped.) are present.

System 3: Treble staff features a triplet of eighth notes. Dynamics include *a tempo* and *dolciss.*. A *marcato* marking is present. Pedal markings (* Ped.) are present.

System 4: Treble staff features a triplet of eighth notes. Dynamics include *dim.* and *pp*. Pedal markings (* Ped.) are present.

System 5: Treble staff features a triplet of eighth notes. Dynamics include *dolciss. accel.*. Pedal markings (* Ped.) are present.

System 6: Treble staff features a triplet of eighth notes. Dynamics include *vivo*, *m.g.*, and *pp*. Pedal markings (* Ped.) are present.

14. Marche mignonne

Ed. Poldini, Op. 15, No 2

Leggiero

Piano

pp

con Ped.

p

quasi tromba

pp

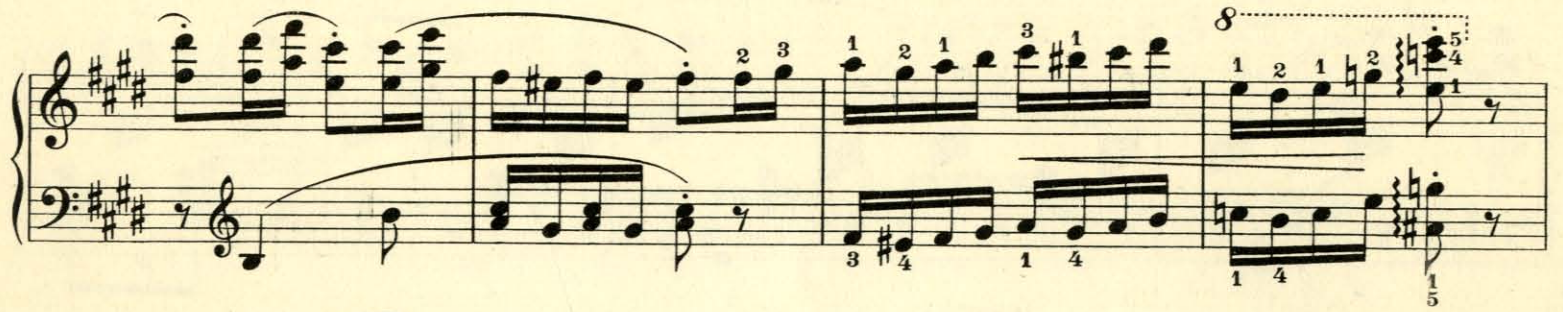
p

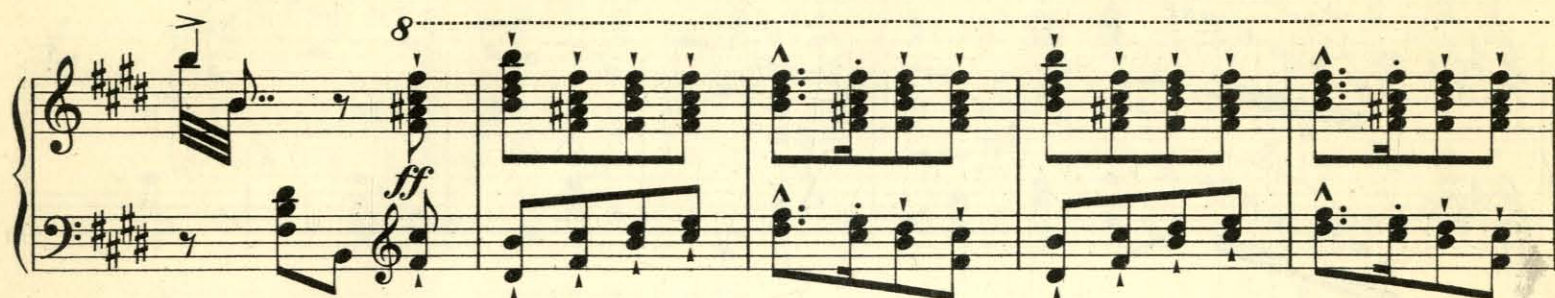
1. *p*

2. *p*

3 4 5 1 3 2

p





This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

- System 1:** Features a series of eighth and sixteenth notes in the right hand, with fingerings 3, 4, 5, 3, 2. The left hand has a bass line with a triplet of eighth notes.
- System 2:** The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a bass line with a *p* (piano) dynamic marking.
- System 3:** Includes complex fingerings (1, 2, 1, 3, 1, 3, 8, 1, 2, 1, 2, 5, 4, 1) and dynamics *f* (forte) and *p* (piano). A slur covers a sixteenth-note passage in the right hand.
- System 4:** The right hand has a melodic line with slurs. The left hand has a bass line with a *dolce* (sweet) marking.
- System 5:** Features a *pp* (pianissimo) dynamic marking and a series of chords in the right hand.
- System 6:** The right hand has a melodic line with a *dolcissimo* (very sweet) marking and a *cresc.* (crescendo) marking. The left hand has a bass line with a *sf* (sforzando) marking and a *m.g.* (mezzo-gioco) marking.

15. Ständchen.

Text von Hugo Krützfeldt.

Jonny Heykens, Op. 21.

Einfach und leise, jedoch nicht zu langsam.

Piano

1. Rings um - her Ein - sam - keit, Al - les schweigt im
2. Hol - des Kind komm' ge - schwind, Se - phir's Lüf - te

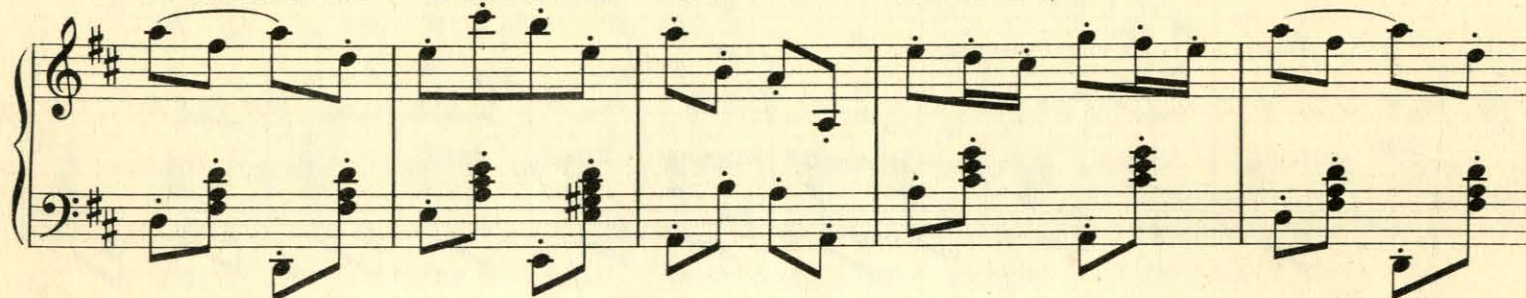
Krei - - se Nur mein Lied zu dir flieht sanf - te Schlum - mer - wei - se, Mon - des - licht
we - - hen, Lie - be wacht, in der Nacht, will vor Glück ver - ge - - hen, Stil - le du

zitternd bricht durch Ge - büsch und Au - en, Nach - ti - gal - len sü - ßer Schall lok - ket ü - ber - all.
Her - ze - leid das nicht ru - hen will Dir al - lein mein Ständ - chen sanft und still.

Öff - ne doch, öff - ne dein Fenster - lein du Hol - de, ach, du sü - ße mein Lie - ber Schatz, lie - ber Schatz,

Hör' mein Fleh'n und laß dein Ant-litz seh'n.

Kom-me doch, kom-me doch in der Nacht, wenn



al - les schläft, Gott A - mor wacht.

Im - mer zu, oh - ne Ruh' denk' ich dein, ach komm' zum Stell-dich -



ein.

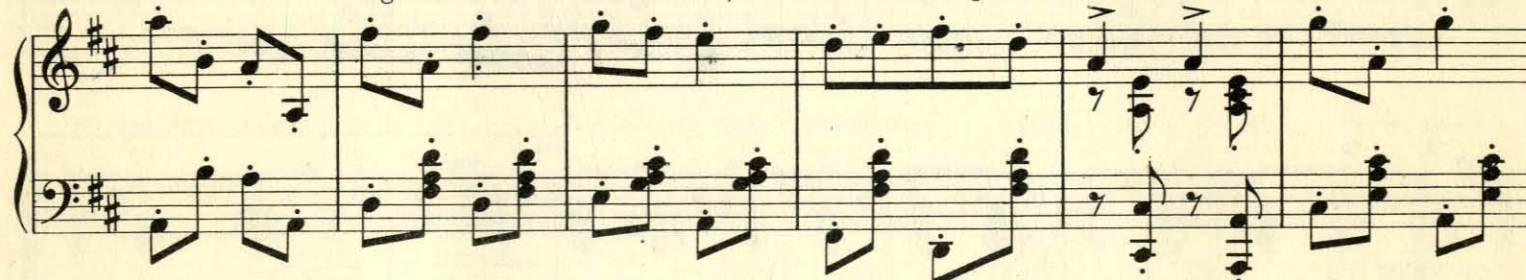
Rings um - her

Ein - sam - keit,

Al - les schweigt im

Krei - se.

Nur mein Lied



zu dir flieht

sanf-te Schlummer - wei - se.

Mon-des - licht

zit-ternd bricht

durch Ge - büsch und



Au - - en,

Nach - ti - gal - len

sü - ßer Schall

lok - ket ü - ber - - all.



Äußerst leise und geheimnisvoll.

Lie - bes Gre - te - lein, du mein Mä - del fein, kom - me doch und hab' mich lieb,

Klei - - ner Her - zens - dieb,

Lie - - bes Gre - te - lein, e - - wig

bin ich dein, kom - me doch und hab' mich lieb, Du mein klei - ner Her - zens - dieb.

äußerst leise und geheimnisvoll

Lie - bes Gre - te - lein, Du mein Mä - del fein,

kom - me doch und hab' mich lieb, klei - ner Her - zens - dieb.

Lie - - - bes

Gre - te - lein, e - - wig bin ich dein, kom - me doch und hab' mich lieb,

klei - ner lo - ser Her - zens - dieb. Hol - des Kind, komm' geschwind, Sephir's Lüf - te we - hen,

Lie - be wacht in der Nacht, will vor Glück ver - ge - - hen, Stil - le Du Her - ze - leid

das nicht ru - hen will. Dir al - lein mein Ständ - chen sanft und still. Gu - te, gu - te

Nacht, Gu - te, gu - te Nacht, Träu - me süß bis dir der Mor - gen lacht. Gu - te, gu - te Nacht, Gu - te, gu - te

Nacht, Träu - me süß, denn treu - e Lie - be wacht! Gu - te Nacht.

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

16. 2^{ème} Valse

(B dur. — Sib majeur. — B flat major.)

Benjamin Godard, Op. 56.
Rev. von G. Groschwitz.

Piano. (♩. = 69)

The musical score is written for piano and consists of five systems. The first system begins with a tempo marking of 69 beats per minute and a piano (p) dynamic. The second system features a forte (f) dynamic followed by piano (p) and a crescendo. The third system has forte (f) and piano (p) dynamics. The fourth system includes a crescendo, forte (f), piano (p), and mezzo-forte (mf) crescendo. The fifth system features forte (f) and piano (p) dynamics, ending with a crescendo.

This page of musical notation for piano consists of six systems, each with a treble and bass staff. The music is written in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The notation includes various musical elements such as dynamics, articulation, and fingerings.

- System 1:** The treble staff begins with a melodic line featuring a *diminuendo* marking. The bass staff provides harmonic support with chords. Dynamics include *p.*, *mf*, *crescendo*, *f*, and *f*.
- System 2:** The treble staff continues the melodic line with a *crescendo* marking. The bass staff features chords. Dynamics include *p*, *crescendo*, *f*, *p*, and *ff*.
- System 3:** The treble staff has a melodic line with a *diminuendo* marking. The bass staff features chords. Dynamics include *f* and *diminuendo*.
- System 4:** The treble staff has a melodic line. The bass staff features chords. Dynamics include *p*, *ff*, and *f*.
- System 5:** The treble staff has a melodic line. The bass staff features chords. Dynamics include *poco a poco dim.*.
- System 6:** The treble staff has a melodic line. The bass staff features chords. Dynamics include *pp*, *crescendo*, *f*, and *p*.

First system of musical notation. The treble staff features a melodic line with slurs and fingerings (4, 2, 4, 2, 5, 1, 1). The bass staff provides harmonic support with chords and single notes. Dynamics include *crescendo*, *f*, *p*, and *mf*.

Second system of musical notation. The treble staff continues the melodic line with slurs and fingerings (4, 2, 4, 4, 2, 4). The bass staff has chords and single notes. Dynamics include *f*, *p*, *crescendo*, and *f*.

Third system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs and fingerings (4, 2, 1, 2, 5, 8). The bass staff has chords and single notes. Dynamics include *mf cantando*, *p*, and *f*.

Fourth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs and fingerings (5, 2, 1, 5, 4, 2). The bass staff has chords and single notes. Dynamics include *p* and *f*.

Fifth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs and fingerings (8, 5, 2, 1, 2, 5, 5). The bass staff has chords and single notes. Dynamics include *f*, *p*, and *ff*.

The musical score consists of five systems of piano notation, each with a treble and bass staff. The key signature is B-flat major (two flats). The notation includes various musical elements:

- System 1:** Features a melodic line in the treble staff and a supporting bass line. A dynamic marking of *sempre ff* (sempre fortissimo) is present.
- System 2:** Continues the melodic and harmonic development with similar notation.
- System 3:** Includes dynamic markings of *mf* (mezzo-forte), *dim.* (diminuendo), *p* (piano), and *f* (forte). It also features a fingering of 4 in the treble staff and 2 in the bass staff.
- System 4:** Contains complex fingering patterns, including 5, 2, 1, 5, 1, 4, 5, 1, 3, 4, 2, 1. Dynamics include *p* and *f*.
- System 5:** Concludes the page with a final melodic phrase in the treble staff and a bass line. Dynamics include *p* and *f*. A fingering of 5 is shown in the treble staff.

First system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (B-flat, E-flat). The system consists of six measures. The first measure has a forte (*ff*) dynamic. The second measure has a forte (*f*) dynamic. The third measure has a forte (*f*) dynamic. The fourth measure has a forte (*f*) dynamic. The fifth measure has a *diminuendo* marking. The sixth measure has a forte (*f*) dynamic. The notation includes various fingerings (1, 2, 3, 4) and a slur over the first four measures.

Second system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (B-flat, E-flat). The system consists of six measures. The first measure has a piano (*p*) dynamic. The second measure has a forte (*ff*) dynamic. The third measure has a forte (*f*) dynamic. The fourth measure has a forte (*f*) dynamic. The fifth measure has a *poco a poco* marking. The sixth measure has a forte (*f*) dynamic. The notation includes various fingerings (1, 2, 3, 4) and a slur over the first four measures.

Third system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (B-flat, E-flat). The system consists of six measures. The first measure has a *diminuendo* marking. The second measure has a piano (*pp*) dynamic. The third measure has a piano (*pp*) dynamic. The fourth measure has a piano (*pp*) dynamic. The fifth measure has a *crescendo* marking. The sixth measure has a piano (*pp*) dynamic. The notation includes various fingerings (1, 2, 3, 4) and a slur over the first four measures.

Fourth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (B-flat, E-flat). The system consists of six measures. The first measure has a forte (*f*) dynamic. The second measure has a piano (*p*) dynamic. The third measure has a *crescendo* marking. The fourth measure has a forte (*f*) dynamic. The fifth measure has a piano (*p*) dynamic. The sixth measure has a forte (*f*) dynamic. The notation includes various fingerings (1, 2, 3, 4) and a slur over the first four measures.

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (B-flat, E-flat). The system consists of six measures. The first measure has a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The second measure has a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The third measure has a forte (*f*) dynamic. The fourth measure has a piano (*p*) dynamic. The fifth measure has a *crescendo* marking. The sixth measure has a forte (*f*) dynamic. The notation includes various fingerings (1, 2, 3, 4) and a slur over the first four measures.

First system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (B-flat, E-flat). The system contains six measures. The first measure has a forte (*f*) dynamic. The second measure has a fortissimo (*ff*) dynamic. The third measure has a pianissimo (*pp*) dynamic. The system includes various fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a trill marked with an '8' and a dashed line.

Second system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. The system contains six measures. The first measure has a forte (*f*) dynamic. The second measure has a piano (*p*) dynamic. The system includes various fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a trill marked with an '8' and a dashed line.

Third system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. The system contains six measures. The first measure has a forte (*f*) dynamic. The second measure has a piano (*p*) dynamic. The system includes various fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a trill marked with an '8' and a dashed line.

Fourth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. The system contains six measures. The first measure has a forte (*f*) dynamic. The second measure has a piano (*p*) dynamic. The system includes various fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a trill marked with an '8' and a dashed line.

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. The system contains six measures. The first measure has a fortissimo (*ff*) dynamic. The second measure has a fortissimo (*ff*) dynamic. The system includes various fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a trill marked with an '8' and a dashed line.

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

17. Mohnblumen

(Poppies)

Japanische Romanze

Neil Moret

Komponist von „Hiawatha“ u.
„Mondschein-Serenade“

Moderato

Piano



Ein kleiner Kriegersmann, ein treu - er schlummert im La - ger sacht,



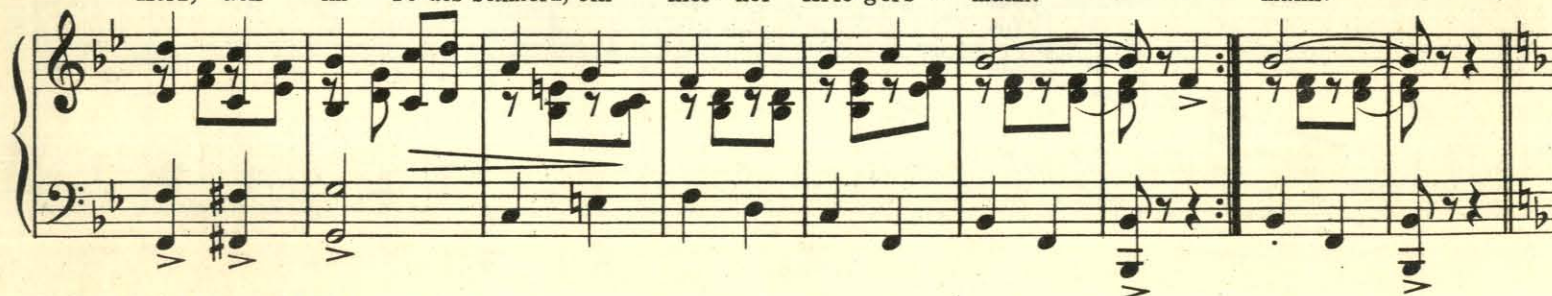
Hell lodert auf das La-ger - feu - er weit durch die dunk - le Nacht.



Wel - ken-de Mohn-blum - blü - te Wel - kende Trä - nen dran, Preßt glühend ans



Herz, ach im To-des-schmerz, ein klei - ner Krie-gers - 1. mann! 2. mann!



delicato

93

mf *f* *mf* *fz* *mf* *fz* *f*

ten. a tempo

legato *p*

staccato

The musical score consists of seven systems of two staves each. The first system begins with a treble clef and a key signature of one flat. The first staff of each system contains chords and single notes, while the second staff contains a more active melodic line. Dynamics include *mf* (mezzo-forte), *f* (forte), *mf*, *fz* (forzando), and *p* (piano). Articulations such as accents (^) and staccato are used throughout. The tempo marking *ten. a tempo* appears above the fifth system. The piece concludes with a *staccato* instruction at the bottom left.



This page of musical notation, numbered 95, contains seven systems of piano music. The notation is written for piano, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The systems are as follows:

- System 1:** Features a first ending bracket labeled "1." and a second ending bracket labeled "2.". Dynamics include *fz* (forzando) and *f* (forte).
- System 2:** Includes dynamics *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte).
- System 3:** Continues the melodic and harmonic development.
- System 4:** Includes a *f* (forte) dynamic marking.
- System 5:** Includes a *mp* (mezzo-piano) dynamic marking.
- System 6:** Includes a *p rit.* (piano, ritardando) marking.
- System 7:** Concludes with a *ten.* (tenuto) marking and a series of dynamic markings: *dim.* (diminuendo), *pp* (pianissimo), *fz* (forzando), and *pp* (pianissimo).

This page of musical notation consists of six systems, each with a treble and bass staff. The notation is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first system includes a 'Ped.' marking under the bass staff and a series of asterisks and 'Ped.' markings across the system. The second system features a 'Ped.' marking under the bass staff and a series of asterisks and 'Ped.' markings. The third system includes a 'Ped.' marking under the bass staff and a series of asterisks and 'Ped.' markings. The fourth system includes a 'pp' (pianissimo) marking above the treble staff and a series of asterisks and 'Ped.' markings. The fifth system includes a 'Ped.' marking under the bass staff and a series of asterisks and 'Ped.' markings. The sixth system includes a 'Ped.' marking under the bass staff and a series of asterisks and 'Ped.' markings. The notation is written in a clear, legible style with various musical symbols and markings.



19. Lied an die Hirtin

(Rusticanella)

Aufführungsrecht vorbehalten

Droits d'exécution réservés

Parole di Giovanni Drovetti.

Canzone

Deutsche Worte von Carl Böhm.

Musik von Domenico Cortopassi.

Allegretto brioso. (112 ♩)

GESANG.

PIANO.

Su le ci-me l'al-ba ap-
Wenn der jun-ge Tag er-

par l'a-gnel-lo nell'o-vi-le sò-de be-lar! Non mi
wacht hab ich die gan-ze Nacht an dich ge-dacht. Je-de

stan-co di can-tar o pa-sto-rel-la si bion-da si bel-la!
Blü-te schön und hold für mich dich grü-ße, du Sü-ße, am Mor-gen.

Stil-lan per-le so-vra i fior che chiu-don le co-rolle al pri-mo al-bor!
Ach wär ich ein Schä-fe-lein, nur um den gan-zen Tag bei dir zu sein.

rall. *rit.* *f* *allarg.* *a tempo* *p*

Tu non hai del - la cit - tà — bim - ba d'or il ro -
 Was wär' das für ein Ge - nuß, — denn manchem Schäf - chen

rall. *f rit.* *f allarg.* *a tempo* *p*

man - ti - co pal - lor! Sfa - vil - la a-mor nel l'oc - chio oi - le - stri -
 gibst du ei - nen Kuß. Könnst' ich mich doch um - wan - deln wie ich möch -

p

f

no ba - ciar mi vuol que lab - bro por - po - ri - no, ma sem - pre t'han - no
 te, denn so zum Küss - sen wär' ich grad der Rech - te, das Küss - sen ist doch

ff *p*

det - to: bim - ba non pec - car e tu te - sor mi vuoi schi - var! Ma
 wirk - lich kei - ne ar - ge Sünd, so schön ich's find' bei dir mein Kind. Du

ff *p*

nel pec-car é un' on - da di pia - ce - - ri e cre - di che si pec-ca vo - len - tie - -
 hast so manches Schäfleinschön um - pfan - - gen, da kann ich doch das - sel - be auch ver - lan - -

p *meno* *rall.* *stent.*
 ri. I - gno - ra - re l'a mo re é tri - ste o - gnor cre - di pur mio te -
 gen, sü - Bes Kind, nur ein Wört - chen sprich, weiß ein Ort - chen für dich und für

f *ffa tempo*
 sor. Te - coal pra-to scen-de - rò pa - ro - le bisbi - glian - do
 mich: Ja, die Lie-be zeig' ich dir, un-schul-dig Täub - chen du,

dol-ci d'a - mor. Nel tuo sguardo leg - ge - rò la ti - mi -
 o fol - ge mir! Komm die Sün-de macht Plä - sier, laß oh - ne

dez - za la dol - ce pu - rez - - za. Tut - ti i fior sul ver - de stel -
 Sor-gen bis mor-gen uns ko - - sen. Ach, das Le - ben wär so leer,

dei mil - le lor pro - fu - mi fan do - no al ciel. Ec - co t'af - fac - oi
wenn nicht die schö - ne Nacht der Lie - be wär! Leg' ab drum dei - ne

3 *rit.* *f* *ff*

ti - mi - da guar - dan - do se ti vi - gi - la il tuo can - tor. Ma
Schüchternheit und laß uns Küs - se tau - schen in der Mai - en - zeit. O weh!

p a tempo *p* *pscherzoso*

con grande stu - por la pa - sto - rel - la con al - tro pa - sto - re sen va.
Ach, ich komm zu spät, bei mei - ner Fei - nen, der Rei - nen, ein Schä - fer schon steht.

p

E stret - ti per la man ar - den - ti ba - ci a mil - le si dan.
Sie küßt ihn lie - be - heiß, braucht mei - ne Leh - ren nicht hö - ren, sie weiß:

dim. Ed in - se - gnar vo - le - vo a te l'a - mor!
nicht schüchtern sei, schnell geht vor - bei der Mai!

dim. *sfz*

20. Leuchtkäferchens Stelldichein.

Eine nächtliche Serenade.

Ludwig Siede, Op. 70.

Allegro moderato.

Allegretto. (nicht schnell)

Piano.

The musical score is written for piano and consists of six systems of music. The first system is marked 'Allegro moderato' and the second 'Allegretto. (nicht schnell)'. The score includes various dynamics such as *mf*, *p*, *fz*, and *crescendo*, and features first and second endings. The key signature is B-flat major (two flats) and the time signature is 2/4. The score is written in a single system of piano accompaniment.

p grazioso

mf

p

fz

p

fz

Trio.

mf

p dolce

mf

f

f

mf

p

fz

1.

2.

p

fz

D.C. al φ

Coda.

G P

mf meno mosso

p

Andante sostenuto molto.

„Mein Lieb ist eine Alpnerin.“ (Im Orchester:

ri - te - nu - to

f *ff* *p* *pp espressivo* (mit Dämpfer)

Tromba, 8 Töne tiefer.)

cresc.

rit. *ppp*

Allegretto. (Tutti)

Schuhplattler.

mf *mf*

f

rite - nu - to

ff *mf* *p*

Andante, ben sostenuto. (Violin-Solo)

Die Sennerin.

Allegretto risoluto. (Tutti)

Ländler.

Musical score for piano and orchestra, featuring harp, horn, and cello parts. The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time.

First System: Piano introduction. The harp (Harfe) and horn/cello (Corno I, eventl. Cello) enter with a melodic line. The piano accompaniment consists of chords and eighth notes.

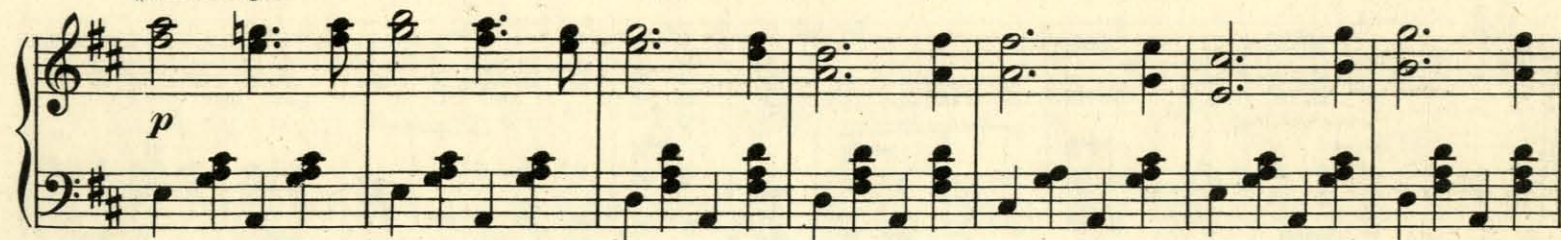
Second System: The tempo changes to *ritardando*. The harp and horn/cello continue their melodic line. The piano accompaniment features a prominent bass line with eighth notes.

Third System: The tempo changes to *Allegretto. (Tutti)*. The harp and horn/cello continue their melodic line. The piano accompaniment features a prominent bass line with eighth notes.

Fourth System: The tempo changes to *Tempo di Marcia.*. The harp and horn/cello continue their melodic line. The piano accompaniment features a prominent bass line with eighth notes.

Dynamic markings include *p* (piano), *pp* (pianissimo), *f* (forte), and *mf* (mezzo-forte). The score also includes various musical notations such as triplets, slurs, and accidentals.

„Steinriegler.“ *)



Andante, ben sostenuto.

„A Blean'l und a Herz.“



(Oboe-Solo)



cresc. - - ritard. - a tempo dolce

ritard. a tempo 1. || 2. Marcia. „Steinriegler.“ *) (Tutti)

ritar - dan - do Allegro vivace.

*) mit Erlaubnis des Originalverlegers des „Steinriegler-Marsch“ Herrn Adolf Robitschek, Wien.
A.J. B. 8703

22. Die Spieluhr

The clock is playing

Glocken - Intermezzo

Introduction
Moderato

Pierre Blaauw

Piano.

Introduction
Moderato

8

ppp

ppp

rit.

Allegro moderato

8

mf stacc.

cresc.

f

p

Cadenza

rall.

6

6

Tempo I

111

8

mf

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

8

cresc.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Trio

8

dolce.
pp *ff*

tr

8

tr

8

3 3 15

Allegro moderato

8

mf stacc.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

8

cresc. *f* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

8

f

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

8

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

8

Cadenza

rall.

Ped. *

Tempo I

8

mf

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

8

cresc.

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

Lento

8

ppp

ppp rall.

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

23. Juni

Barcarole

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Nouvelle édition, revue et corrigée par E.v. Sauer.

P. Tschaikowsky, Op. 37a N^o 6.

Andante cantabile.

Andante cantabile.

p

poco più f

The musical score for 'The Rose Tree' is presented in two systems. The first system consists of a treble and bass staff. The treble staff contains a melody with various ornaments and fingerings (3, 5, 3, 1, 4, 5). The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes, marked with 'Ped.' (pedal) and a 'dim.' (diminuendo) instruction. The second system continues the melody in the treble staff and the accompaniment in the bass staff, featuring a 'p' (piano) dynamic marking and further fingerings (1, 1, 1, 5, 1).

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for voice and piano. The voice part is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The score consists of two systems. The first system has four measures, and the second system has four measures. The piano part includes pedal markings ("Ped.") and asterisks (*) indicating specific techniques. The melody is simple and catchy, with a chorus that repeats. The piano accompaniment provides a harmonic foundation with chords and moving lines.

Poco più mosso.

p ma poco a poco cresc.

The score consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). It contains a series of chords and single notes, many of which are beamed together. Above the staff, there are various fingering numbers: 5, 3, 4, 2, 3, 1, 4, 2, 5, 3, 4, 4, 3, 2, 4, 2. The lower staff is in bass clef with the same key signature. It features a melodic line with some grace notes and rests, and several chords. Below the staff, there are markings for 'Ped.' (pedal) and asterisks (*). The tempo instruction 'Poco più mosso.' is at the top, and the dynamic marking '*p ma poco a poco cresc.*' is placed between the staves.

First system of musical notation, measures 1-4. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music is in treble and bass staves. The first measure has a forte (*f*) dynamic. Pedal points are indicated by 'Ped.' and asterisks. Fingerings are shown with numbers 1-5.

Second system of musical notation, measures 5-8. The music continues in the same key and time. A crescendo (*cresc.*) is marked in measure 8. Pedal points and asterisks are used throughout the system.

Third system of musical notation, measures 9-12. Measures 9-11 are marked *poco riten.* and *ff*. Measure 12 is a whole rest. A section of the music is enclosed in a dashed box. Pedal points and asterisks are present.

Fourth system of musical notation, measures 13-16. The tempo changes to **Tempo I.** in measure 13. Dynamics include *f*, *mf*, and *p*. Pedal points and asterisks are used.

Fifth system of musical notation, measures 17-20. The music continues with various fingerings and pedaling. Pedal points and asterisks are used.

This image displays a page of musical notation, likely for a piano piece, consisting of five systems of staves. Each system contains a treble and bass staff joined by a brace. The music is written in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The notation includes various musical elements such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5 above or below notes. Performance markings include 'Ped.' (pedal) and 'dim.' (diminuendo). The page is numbered '1' in the top right corner. The first system has a 'Ped.' marking under the first measure. The second system has 'Ped.' markings under the first, third, and fifth measures. The third system has 'Ped.' markings under the first, third, and fifth measures, and a 'dim.' marking under the fourth measure. The fourth system has 'Ped.' markings under the first, third, and fifth measures. The fifth system has a 'Ped.' marking under the first measure. The notation is complex, with many notes beamed together and various fingerings indicated. The page is numbered '1' in the top right corner.

First system of musical notation, measures 1-4. The music is in 3/4 time with a key signature of one flat. The right hand features a melodic line with slurs and fingerings (1, 2, 3, 4, 5). The left hand has a bass line with slurs and fingerings (1, 2, 3, 4, 5). Pedal points are marked with 'Ped.' and asterisks. A dynamic marking of *p* (piano) is present at the end of the system.

Second system of musical notation, measures 5-8. The right hand continues the melodic line with slurs and fingerings. The left hand has a bass line with slurs and fingerings. Pedal points are marked with 'Ped.' and asterisks. A dynamic marking of *p* (piano) is present at the end of the system.

Third system of musical notation, measures 9-12. The right hand continues the melodic line with slurs and fingerings. The left hand has a bass line with slurs and fingerings. Pedal points are marked with 'Ped.' and asterisks. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present at the end of the system.

Fourth system of musical notation, measures 13-16. The right hand continues the melodic line with slurs and fingerings. The left hand has a bass line with slurs and fingerings. Pedal points are marked with 'Ped.' and asterisks. A dynamic marking of *un poco cresc.* (un poco crescendo) is present at the end of the system.

Fifth system of musical notation, measures 17-20. The right hand continues the melodic line with slurs and fingerings. The left hand has a bass line with slurs and fingerings. Pedal points are marked with 'Ped.' and asterisks. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present at the end of the system.

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

24. Ei úchnjem!

Lied der Barkenschlepper an der Wolga

Arr. Alfred Kleinpaul.

Langsam. $\text{♩} = 56$.

Piano.

The piano score is written for a grand piano, featuring a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Langsam. $\text{♩} = 56$ '. The score is divided into five systems. The first system begins with a piano (*pp*) dynamic. The second system includes a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The third system includes a piano (*p*) dynamic. The fourth system includes a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The fifth system includes a crescendo (*cresc.*) marking. The score is characterized by a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more complex melody in the right hand, often featuring triplets and slurs.

This page contains six systems of musical notation for piano. Each system consists of a treble staff and a bass staff, connected by a brace on the left. The notation includes various musical notes (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and dynamic markings. The key signature is one flat (B-flat). The systems are as follows:

- System 1:** Features a melodic line in the treble staff and a supporting bass line. A slur covers the first four measures.
- System 2:** Continues the melodic and bass lines. A slur covers the first four measures.
- System 3:** Includes dynamic markings *pp* (pianissimo) and *mf* (mezzo-forte). A slur covers the first four measures.
- System 4:** Includes the dynamic marking *cresc.* (crescendo). A slur covers the first four measures.
- System 5:** Continues the musical development. A slur covers the first four measures.
- System 6:** Ends with a *pp* (pianissimo) marking. A slur covers the first four measures.

25. Blau Äuglein
Soldatenmarsch

Theodor Morse

Introduction

Marcia

Piano

The musical score is written for piano in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The score is divided into two main sections: an Introduction and a Marcia. The Introduction is marked 'f' (forte) and the Marcia is marked 'mf' (mezzo-forte). The score is written in a grand staff with treble and bass clefs. The music features a variety of notes, rests, and dynamic markings. The score is divided into six systems, each with two staves. The first system is the Introduction, and the following five systems are the Marcia. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

This page of musical notation consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#). The notation includes various musical elements such as notes, rests, and dynamic markings. The first system begins with a forte (f) marking. The third system includes a fortissimo (ff) marking. The notation is complex, with many beamed notes and rests, suggesting a fast or intricate piece of music. The page ends with a double bar line and a key signature change to one sharp (F#).

Trio

Blau Äug - lein, ich muß schei -

den, mein Lieb! Du seuf - zest schwer; blau Äug - lein,

mußt es lei - den, ich seh dich nim - mer - mehr.

Hör, wie die Hör - ner klin - gen, da klop - fet

je - des Herz; Trä - nen ins Au - ge drin -

gen, blau Äug - lein dir vor Schmerz.

Leb' wohl blau Äug - - lein, mein

pp 2. mal ff

gan - zes Glück! Noch in dein

treu - es Aug' den letz - - ten Blick.

Dringt Fein - des - ku - - gel auch auf mich

ein, blau Äug - lein wird nur mein Ge -

dan - - ke 1. sein. 2. sein. §

D. S.

26. Kuß-Serenade.
Serenata di baci.

Deutscher Text von Karl Minor.

Giulio De Micheli, Op. 25.

Allegretto moderato (M. M. ♩ = 104)

Piano.

1. Horch, der Wind flüstert's lei - se; rings - - um die Blu - men rau - nen's
2. A - - mor spannt sei - nen Bo - gen. Hei - - ßa! sein Pfeil ist durch zwei

heim - li - cher - wei - se. Vög - - lein singt's in den Zwei - gen;
Her - zen ge - flo - gen! Stumm - be - - redt Hän - de - drük - ken.

Berg - quell trägt murmelndes zu Ta - le so ei - gen. Atmet's im Hain der Fliederstrauch;
Blit - zen von zärt - li - chen, ver - stoh - le - nen Blick - ken. Heimlich verschwiegenes Rendez-vous.

selbst die Ver - lieb - ten ah - nen's auch, a - ber sie glauben's nie.
Flü - sternd ge - hauch - tes, er - stes „Du!“ Küss - se - tausch - Glückes - rausch.

rall. a tempo

Nie!
Rausch!

1. u. 2. Kuß ist Lie - be, die wirbt, Glut, die nie-mals er -

stirbt. Kuß ist Vertrauen, das sich schenkt, das heiß

von Herz zu Munde drängt. Sphärenmusik er - füllt die Welt, wenn sich ein Paar um - schlungen hält.

Wunschlos ist der Mund, der küssebereit, doch ach, er spricht in kurzer Zeit:

Kuß bringt Leid und Ver-druß, qualvollen Sturz aus Himmelshöh';

dennoch verlangt die Lieb' seit je oh-ne Ruh' im-mer-zu Kuß um Kuß.

perdendosi

27. Hoch Habsburg!

Marsch.

J. N. Král, Op. 86.

Piano.

The musical score is written for piano and consists of six systems. The first system begins with a piano (p) dynamic and includes a trill (tr) in the right hand. The second system features a forte (f) dynamic in the right hand and a piano (p) dynamic in the left hand. The third system includes a piano (p) dynamic in the right hand and a forte (f) dynamic in the left hand. The fourth system features a piano (pp) dynamic in the right hand and a piano (pp) dynamic in the left hand, with lyrics 'cre - scen - do' written above the right hand. The fifth system features a piano (pp) dynamic in the right hand and a piano (pp) dynamic in the left hand, with lyrics 'cre - scen - do' written above the right hand. The sixth system features a piano (pp) dynamic in the right hand and a piano (pp) dynamic in the left hand, with lyrics 'cre - scen - do' written above the right hand. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Trio.

Musical score for Trio, page 127. The score is in 3/4 time, key of B-flat major. It consists of six systems of piano and bass staves. The first system starts with a piano (*p*) dynamic, followed by mezzo-forte (*mf*) and fortissimo (*fz*). The second system continues with various dynamics. The third system includes first and second endings, with fortissimo (*fz*) and fortissimo (*ff*) markings. The fourth and fifth systems feature complex chordal textures. The sixth system concludes with a first ending marked piano-piano (*pp*) and a second ending, followed by the instruction "Marsch da Capo".

28. Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren... Lied.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

Text von Beda und Ernst Neubach.

Musik von Fredy Raymond, Op. 130.

Marschtempo. (Stark im Rhythmus.)

Gesang.

Piano.

ff

mf

sfz

sfz

sfz

1. Es war an ei - nem A - bend, als
2. Und wie - der blüht wie da - mals am
3. Was ist aus dir ge - wor - den, seit -

1. ich kaum zwanzig Jahr, da küßt ich ro - te Lip - pen und gold - nes, blon - des Haar. Die
2. Nek - kar - strand der Wein, die Jah - re sind ver - gan - gen und ich bin ganz al - lein. Und
3. dem ich dich ver - lieb? Alt - Hei - del - berg du fei - ne, du deut - sches Pa - ra - dies! Ich

1. Nacht war blau und se - - - lig, der Nek - kar sil - ber - klar, da
2. fragt ihr den Ge - sel - - - len, war - um er kei - ne nahm, dann
3. bin von dir ge - zo - - - gen, ließ Leicht - sinn, Wein und Glück und

Copyright 1925 by Wiener Bohème-Verlag, Wien, Berlin, New - York.

Copyright for Esthonia, Lithuania, Letthuania, Poland, Russia by J. S. Altschuler, Warsaw, Riga, Moscow.

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten.

Mit Genehmigung des Wiener Bohème-Verlages, Wien, Berlin, New York.

Zweigstelle: Berlin W. 15., Brandenburgischestr. 27

A.J.B. 8703

1. wuß - te ich, da wuß - te ich, wo - ran, wo - ran ich war! —
 2. sag' ich euch, dann sag' ich euch, ihr Freunde, wie es kam: — 1-3. Ich hab' mein
 3. seh - nemich, und seh - nemich mein Le - ben lang zu - rück. —

sfz *mf* *mf*

Refrain.
 Herz in Hei - del - berg ver - lo - ren, — in ei - ner lau - en Som - mer - nacht. — Ich war ver -

p

liebt bis ü - ber bei - de Oh - ren — und wie ein Rös - lein hat ihr Mund ge - lacht! — Und als wir

cresc. *mf*

Ab - schied nah - men vor den To - ren, — beim letz - ten Kuß da hab' ich klar er - kannt, — daß ich mein

3

Herz in Hei - del - berg ver - lo - ren, — mein Herz es schlägt am Nek - kar - strand! —

sfz *f*

3

29. Sérénade d'amour.

(Harry Waldau.)

Harry Waldau, Op. 60.

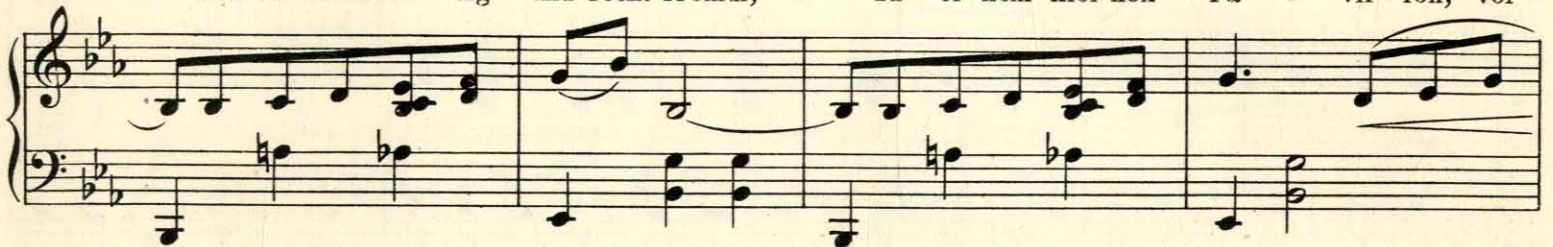
1. Flö - ten - klang,
2. Sicht - bar kaum,
3. Komm doch, komm

Piano



der zart und süß den Park durchdrang
gleich ei - nem som - mer - nächt - gen Traum
und sei recht ar - tig und recht fromm,

in ei - ner lau - en Früh - lingsnacht, der
steht dort ein wei - ßer A - mor im Ge -
zu ei - nem klei - nen Pa - vil - lon, ver -



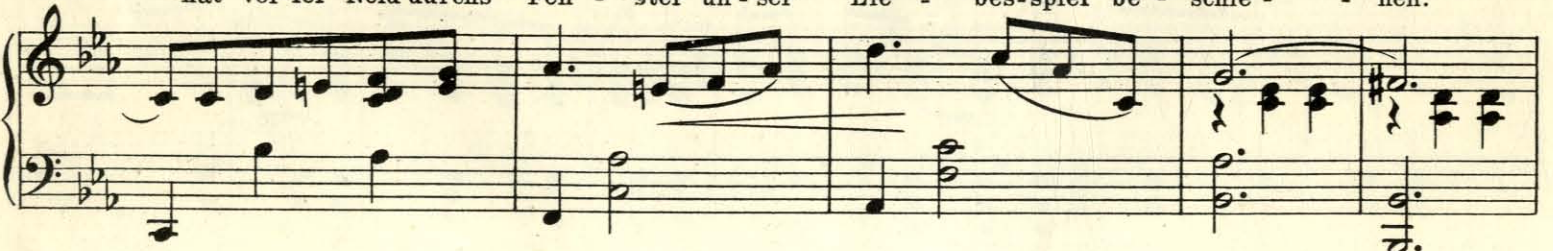
Mond schien blaß her - nie - der.
büsch mit sei - nem Bo - gen.
schwie - gen dort im Grü - nen!

Füßchen klein,
Wie ein Hauch,
Nur der Mond,

die tan - zen ei - nen Rei - gen fein
win - dest du dich durch Busch und Strauch,
der o - ben in den Wol - ken thront,



und ei - ne Lau - te girrt da - zu die schön - sten Lie - bes - lie - der.
eh du's ge - dacht, kommt schon sein Lie - bes - pfeil da - her - ge - flo - gen!
hat vol - ler Neid durchs Fen - ster un - ser Lie - bes - spiel be - schie - nen.



Klei - nes Ding,
Zar - tes Ding,
Ro - sen gleich,

komm, he - be dei - ne Röck - chen flink
gleich ei - nem bun - ten Schmet - ter - ling,
die sich ent - blät - tern zart und weich,

und laß uns auf des Mon - des Strahlen
erhasch' ich dich an dei - nem spinnweb -
so fal - len dei - ne Röck - chen fast von



ei - nen Wal - zer dre - hen. Früh - lings - nacht, schon ist die Nach - ti - gall er - wacht
 fei - nen Licht - ge - wan - de... Wie ich will, so hältst du mir zum Kus - se still
 sel - ber jetzt zu Bo - den... Rasch hältst du dir ganz verschämt die Au - gen zu



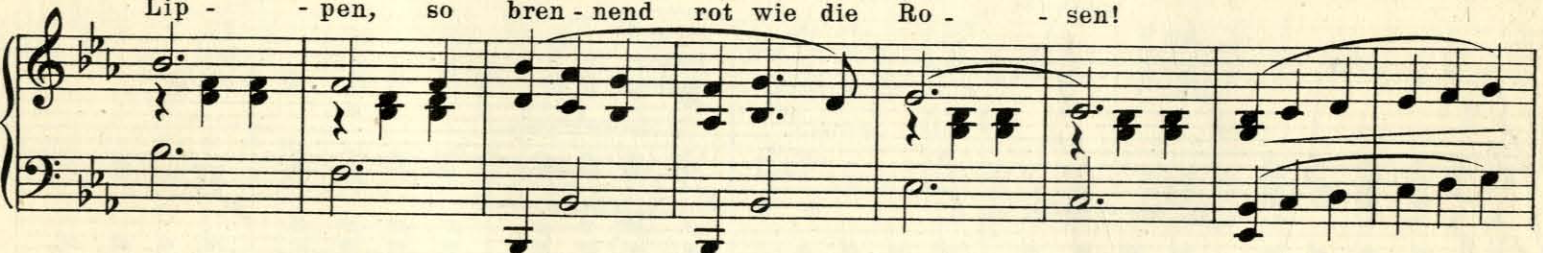
und sin - get uns ein sü - Bes Lied von hei - Bem Lie - bes - flehn. Lie -
 und es um - fan - gen bald uns zwei die sü - Ben Lie - bes - bande! Lie -
 und mich um - weht nur noch des sü - Ben, klei - nen Mun - des O - dem! Lie -



bes - schwü - re und heim - li - ches Ko - sen!
 bes - schwü - re und heim - li - ches Ko - sen!
 bes - schwü - re und heim - li - ches Ko - sen!



Lip - pen, so bren - nend rot wie die Ro - sen!
 Lip - pen, so bren - nend rot wie die Ro - sen!
 Lip - pen, so bren - nend rot wie die Ro - sen!



Lei - se lockt es durch Wald und durch Flur:
 Lei - se lockt es durch Wald und durch Flur:
 Stil - le rings - um im gan - zen Haus,



Komm doch zur Sé - ré - na - de d'a - mour!
 Komm doch zur Sé - ré - na - de d'a - mour!
 Leis' löscht der Mond die Lam - pe aus!



30. Lucky hours.

(Glückliche Stunden.)

American Shimmy Serenade.

Musik von H.v. Platen.

Deutscher Text von Armin Jongg.

Shimmy - Tempo.

1. Senkt

sich

die

Nacht,

2. Se -

- lig

be -

rauscht

3. Sein

Lied

ver -

klang.

Piano.



mit ihr er wacht ei -
hab' ich ge - lauscht den
Müd' war sein Gang, trau -

ne sü - Ben Klän - rung, die im Her - zen schlief.
rig sein Au - gen, da den Sinn be - tört.
schied.

Am Li - do - strand ru -
Hab' mich ge - wandt und
Hab' erst ge - lacht, hab'

hend vor nicht im mir be - Sand, stand dacht, träumt ein welch ich von Mär -
frem - der Spiel - hei - Be Glut

chen mann, und den von Sehn - sucht tief. Sü -
und den ich nicht er - hört. Und Ber
ent - facht in mir sein Lied. Und sein

Sang er-tönt mit lok - - ken - dem Klang.
 Sang noch ein-mal stür - - misch er - klang:
 Sang zu ste-ter Qual mir er - klang:

Refrain

1-3. Un - - ter tol-len Küs - - sen wirst gar bald du

wis - - sen, sollst du es er - fah - - ren,

wie man glück - lich ist. Wenn dir Küs-se win - -

ken, laß die Welt ver - sin - - ken, den - - ke daß ver -

lo - - ren je-de Nacht ist, in der man nicht küßt.

31. Heimat.

(Lo-nah.)

Foxtrot-Lied.

Deutscher Text von Ernst Neubach.

Sam H. Stept.

Slow (*lento*)

Piano.

1. Weiß schäumt das bran - den - de Meer. Schön ist die
2. Fern bei der Oel - lam - pe Schein. Sitzt ei - ne

Welt um mich her! Fröh - lich - keit tau - melt im
Mut - ter al - lein. Denkt an den Sohn, der vom

Licht, Ich nur al - lein freu' mich nicht!
Haus Zog in die Frem - de hin - aus!

Copyright MCMXXVI by Shapiro, Bernstein & Co. Inc. Cor. Broadway & 47th Street New York

Propiedad Asegurada Para La Republica Mexicana MCMXXVI Todos Los Derechos Reservados

Derechos De Reproduccion Reservados En Cuba y Sud y Central America

Verlag Anton J. Benjamin, Leipzig

Mit Bewilligung des Verlages Shapiro, Bernstein & Co. Inc. Cor. Broadway & 47th Street New York

All rights reserved

International Copyright Secured

Refrain
Slow (*lento*)

Hei - mat!

Wenn die Schwalben süd - wärts zieh'n

Hei - mat!

Dann bin ich bei Dir!

Wenn dann rot die er-sten Ro - sen blüh'n

Blüht das Glück viel-leicht auch mir!

Sehn - sucht

hab ich nach der Hei - mat!

Sehn - sucht nach Mutters Hand!

Eins nur fühl ich tief im Her - zen drin

Heim - weh

nach dem Va - ter -

1. land!

2. land!

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

32. Rio Nights

(Märchen, die wir heimlich uns erträumen.)

Träumerischer Walzer

Fisher Thompson

Valse moderato. (Slowly) schleppend.

Piano

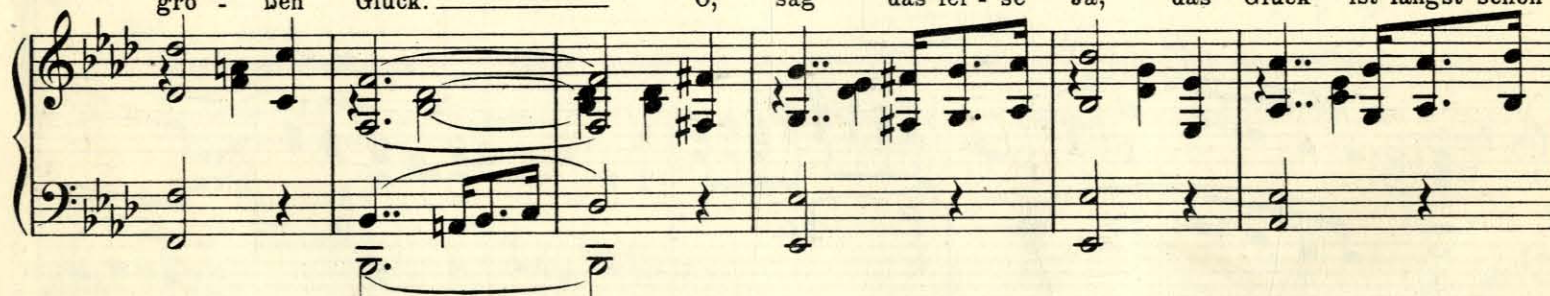


1. In dei - nen blau - en Au - gen träumt das Seh - - nen nach dem hei - ßen
2. Dein Herz, du wun - der - schön - ste al - ler Frau - - en, sehnt sich nach dem

Träumerisch



Lie - bes - glück. _____ Sag nur ein lei - ses Ja, das Glück ist längst schon
gro - ßen Glück. _____ O, sag das lei - se Ja, das Glück ist längst schon



da, es war - tet auf den ei - nen Au - gen - blick. _____ In dei - nen blau - en
da, es war - tet, war - um hältst du dich zu - rück? _____ Dein Mund, du wun - der -



Au - gen kann ich le - - sen, was dein ro - ter Mund ver - schweigt. _____ O
schön - ste al - ler Frau - - en, blüht wie ro - te Ro - sen süß. _____ O



hö - re auf mein Lied, be - vor die Nacht ver - glüht und wei - chend vor dem Mor - gen stumm sich
hö - re auf mein Lied, be - vor die Nacht ver - glüht, o öff - ne mir den Weg zum Pa - ra -



neigt: _____
dies: _____

Refrain:

Mär - chen, die wir heim - lich uns er - träu - - men blü - hen uns im



Le - ben nur ein - mal.

Wenn du sie ge - fun - den in ver - klär - ten Stun - den,



nimm sie an dein Herz in sü - ßer Qual _____ denn, Mär - chen, die wir heim - lich uns er -



träu - - men, sind so wie ein Mai, der längst vor - bei _____ Blüht wer - bend auch der



Flie - der, keh - ren sie nie wie - der. Aus ist dei - ner Sehn - sucht Träu - me - rei.



33. Come

(Komm!)

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Deutscher Text von Armin Jongg.

Tango habanera

Musik von Léon Dazar.

Nicht zu langsam.

GESANG.



1. Stun-den, die ich nie ver-ges-sen wer-de, —
2. Un-ter mond-licht - hel-lem Him-mels-bo-gen —

PIANO.

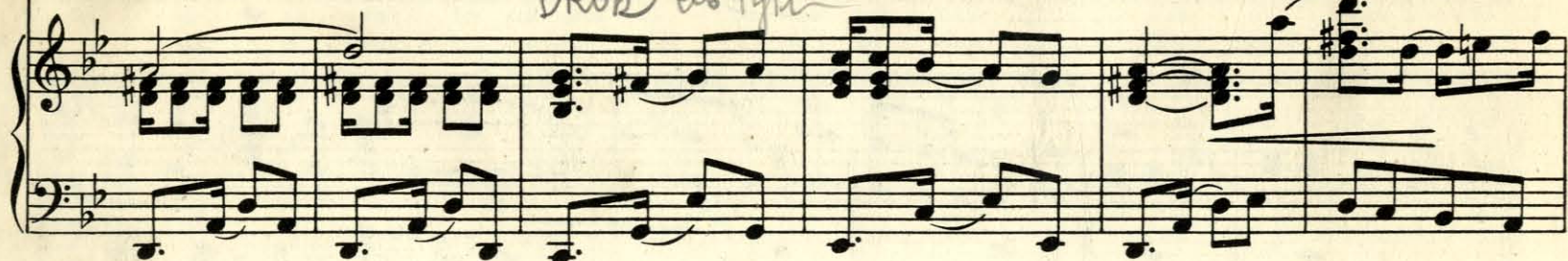


sei es, wo es sei auf die-ser Er-de. —
sei-ne Wor-te tau-send E-cho zo-gen, —

Denk' ich an die Näch-te einst in
zu dem ro-ten Wein, dem Man-za-

*blut as rosso**blut as leuco*

Spa - nien, Blü - ten-lich-ter tru - gen die Ka - sta - nien.
nil - la klingt es von den Dä - chern in Se - vil - la.

Woh der typ

Fern er - tön - ten Se - re - na - den klän-ge —
Tönt und schallt es tau-send-fach her-nie-der, —

und ein jun-ger Spa - nier feu - rig
was ein jun-ger Spa - nier feu - rig

glebokie kroki 4

sang: *obrot* *obrot* *noga w bok*
 sang: Komm' in mei - nen Gar -

dim. *ganz verklingend* *f*

ten, tau - send Blu - men auf dich war *skok* ten, *ob tytu koki* te Ro - sen

blü - hen, hei - ße Lip - pen für dich glü - hen, all mein *indone w byben*

4 obrot w meym

Seh - nen lebt ja nur für dich, komm', ach komm', er - hö - re mich. Ja, *noga w bok*

komm' ach komm', sei mein, — kein And'rer darf dein Lieb - ster sein! — *noga w bok*

cresc. molto *ff* *ff*

34. Deutsches Volkslied Potpourri.*)

Oscar Fetrás.

Allegretto, con moto

Piano

Und so woll'n wir noch ein-mal, woll'n wir noch ein-mal, hei-ra-Ba-

Ba, lu-stig sein, fröh-lich sein, hei-ra-Ba - Ba! Und so woll'n wir noch ein-mal, woll'n wir noch ein-mal,

hei-ra-Ba - Ba, lu-stig sein, fröh-lich sein, hei-ra-Ba - Ba!

① Tempo di Marcia Was kommt dort von der Höh', was kommt dort von der

Höh', was kommt dort von der leder'n Höh', ça ça leder'n Höh', was kommt dort von der Höh'?

② Andante In ei-nem küh-len Grun-de, da geht ein Müh-len-rad; mein Lieb-chen ist ver-

Tromba Solo

*) Texte zum Mitsingen sind zu haben bei Anton J. Benjamin, Leipzig.

Copyright 1927 by Anton J. Benjamin, Leipzig.

Verlag Anton J. Benjamin, Leipzig.

schwun - den, das dort ge - woh - net hat, mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net

③ Allegretto

hat.

Mäd - le ruck, ruck, ruck, an mei - ne grü - ne Sei - te, i hab' di gar zu gern, i kann di

lei - de.

Mäd - le ruck, ruck, ruck, an mei - ne grü - ne Sei - te, i hab' di gar zu gern, i kann di

lei - - de. Bist so lieb und gut, schön wie Milch und Blut, du mußt bei mir blei - be, mir die Zeit vertrei - be. Mäd - le

ruck, ruck, ruck, an mei - ne grü - ne Sei - te, i hab' di gar zu gern i kann di lei - - de.

④ Andante con moto

Kei - nen Tropfen im Becher mehr und der Beu - tel schlaft und leer, lech - zend Herz und Zun - ge. An - ge - tan hat

mir's dein Wein, dei - ner Äug - lein hel - ler Schein, Lin - denwir - tin, du jun - ge, Lin - denwir - tin, du jun - ge. Ja

142 ⑤ Allegretto.

Du, du liegst mir im Her - zen, du, du liegst mir im Sinn. Du, du, machst mir viel

Schmerzen, weißt nicht wie gut ich dir bin. Ja, ja, ja, ja, weißt nicht wie gut ich dir bin.

⑥ Maestoso.

Ja, ja, ja, ja, weißt nicht wie gut ich dir bin! Gau-de-a-mus i - gi tur, ritar-dan - do

ju - ve-nus dum su - mus. Gau-de-a-mus i - gi-tur ju - ve-nus dum su - mus. Post ju-cun-dam

ju-ven-tu-tem, post moles-tam sen-ec-tutem, nos ha-be - bit - hu - mus, nos ha be - bit - hu - mus.

⑦ Tempo di Valse lento.

O, du - wun - der-schö - ner, Deut - scher Rhein, du sollst e - - - wig

⑧ Andante.

Deutschlands Zier - de sein! So leb'denn wohl, du stilles Haus! ich zieh' be-trübt aus dir hin-aus, so leb'denn

wohl, denn ich muß fort, noch nicht bestimmt, an wel-chen Ort.

143

⑨ Allegretto.

molto cresc. *f*

Grad aus dem Wirts-haus nun komm' ich her-aus, Stra-ße wie wun-der-lich siehst du mir aus. — Rech-ter Hand

f

lin-ker Hand bei-des ver - tauscht, Stra-ße ich merk es wohl, du bist be - *rit.* *fp* *ritard.* *f*

rit. *fp* *ritard.* *f*

streiten sich die Leut her-um, oft um den Wert des Glücks, der Ei-ne heißt den an - dern dumm, am

End weiß Kei-ner nix. Da ist der al-ler-ärmste Mann dem An-dern viel zu reich: das Schick-sal setzt den

Ho-bel an und ho-belt bei-de gleich, das Schick-sal setzt den Ho-bel an und ho-belt beide gleich.

mf *ritard.* *f*

⑪ Allegretto.

Wohl-auf noch ge - trun-ken den fun - keln - den Wein, a - de nun ihr Lie-ben ge -

mf

schie-den muß sein. A - de nun ihr Ber - ge, du vä - ter - lich Haus! Es



treibt in die Fer - ne mich mäch - tig hin - aus! A - de nun ihr Ber - ge, du vä - ter - lich



Haus! Es treibt in die Fer - ne mich mäch - tig hin - aus! Ju - vi - val - le - ra, ju - vi -



val - le - ra, ju - vi - val - le - ral - le - ral - le - ra! Ju - vi - val - le - ra, ju - vi - val - le - ra, ju - vi -



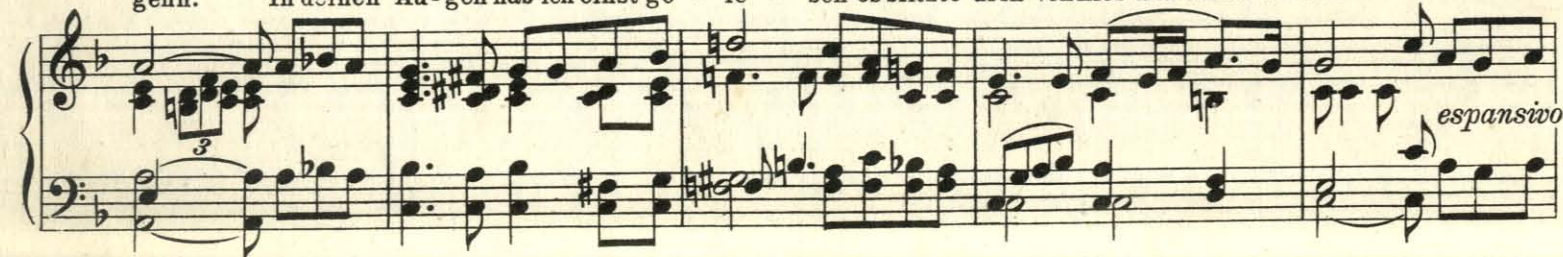
val - le - ra - le - ral - le - ral! ¹²Andante con moto.



stehn und was das ar - me Herz auch sehnt und dich - tet, zum Schlusse kommt das Von - ein - an - der -



gehn. In deinen Au - gen hab' ich einst ge - le - sen - es blitzte drin von Lieb und Glück ein Schein: be - hüt' dich



Gott! es wär so schön ge - we - sen, be-hüt' dich Gott! es hat nicht sol-len sein! Be-hüt' dich

⑬ **Maestoso.**

Gott! es wär so schön ge - we - sen, be-hüt' dich Gott! es hat nicht sol - len Deutschland, Deutschland ü - ber

Al - les, ü - ber Al - les in der Welt, wenn es stets zu Schutz und Trut - ze Brü - der -

lich zu - sam - men hält. Von der Maas bis an die Me - mel, von der Etsch bis an den

Belt: Deutschland, Deutsch-land ü - ber Al - les, ü - ber Al - les in der Welt. Deutschland,

Deutschland ü - ber Al - les, ü - ber A - les in der Welt. **Allegro.**

35. Am Strande

Die Wogen kommen und rauschen
Und brechen sich am Strande;
Sie bringen mir Liebesgrüsse
Aus einem fernen Lande.

George Posca, Op. 8. N^o 2.

Vivace. ♩ = 84. 8m. d.

pp *legatissimo* *m. d.* *m. s.*

ben marcato il canto

p

poco *cres.* *dim.*

p

This page contains six systems of musical notation for piano. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *m. s.*, *f*, *p*, and *mf*. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

The first system includes the lyrics "cre -" and "scen -". The second system includes the lyric "do". The third system includes the dynamic marking *p*. The fourth system includes the dynamic marking *f*. The fifth system includes the dynamic marking *p*. The sixth system includes the dynamic marking *mf*.

This page contains five systems of musical notation for piano. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'dim.', 'p', 'mf', and 'p'. There are also markings for 'm.s.' (musical score) and 'Ped.' (pedal). The page is numbered 148 in the top left corner.

The first system begins with a treble clef and a key signature of one flat. The bass clef has a 'Ped.' marking. The first measure has a 'dim.' marking. The second measure has a 'p' marking. The third measure has a 'm.s.' marking. The fourth measure has a 'm.s.' marking. The fifth measure has a 'm.s.' marking. The sixth measure has a 'm.s.' marking. The seventh measure has a 'm.s.' marking. The eighth measure has a 'm.s.' marking. The ninth measure has a 'm.s.' marking. The tenth measure has a 'm.s.' marking. The eleventh measure has a 'm.s.' marking. The twelfth measure has a 'm.s.' marking. The thirteenth measure has a 'm.s.' marking. The fourteenth measure has a 'm.s.' marking. The fifteenth measure has a 'm.s.' marking. The sixteenth measure has a 'm.s.' marking. The seventeenth measure has a 'm.s.' marking. The eighteenth measure has a 'm.s.' marking. The nineteenth measure has a 'm.s.' marking. The twentieth measure has a 'm.s.' marking. The twenty-first measure has a 'm.s.' marking. The twenty-second measure has a 'm.s.' marking. The twenty-third measure has a 'm.s.' marking. The twenty-fourth measure has a 'm.s.' marking. The twenty-fifth measure has a 'm.s.' marking. The twenty-sixth measure has a 'm.s.' marking. The twenty-seventh measure has a 'm.s.' marking. The twenty-eighth measure has a 'm.s.' marking. The twenty-ninth measure has a 'm.s.' marking. The thirtieth measure has a 'm.s.' marking. The thirty-first measure has a 'm.s.' marking. The thirty-second measure has a 'm.s.' marking. The thirty-third measure has a 'm.s.' marking. The thirty-fourth measure has a 'm.s.' marking. The thirty-fifth measure has a 'm.s.' marking. The thirty-sixth measure has a 'm.s.' marking. The thirty-seventh measure has a 'm.s.' marking. The thirty-eighth measure has a 'm.s.' marking. The thirty-ninth measure has a 'm.s.' marking. The fortieth measure has a 'm.s.' marking. The forty-first measure has a 'm.s.' marking. The forty-second measure has a 'm.s.' marking. The forty-third measure has a 'm.s.' marking. The forty-fourth measure has a 'm.s.' marking. The forty-fifth measure has a 'm.s.' marking. The forty-sixth measure has a 'm.s.' marking. The forty-seventh measure has a 'm.s.' marking. The forty-eighth measure has a 'm.s.' marking. The forty-ninth measure has a 'm.s.' marking. The fiftieth measure has a 'm.s.' marking. The fifty-first measure has a 'm.s.' marking. The fifty-second measure has a 'm.s.' marking. The fifty-third measure has a 'm.s.' marking. The fifty-fourth measure has a 'm.s.' marking. The fifty-fifth measure has a 'm.s.' marking. The fifty-sixth measure has a 'm.s.' marking. The fifty-seventh measure has a 'm.s.' marking. The fifty-eighth measure has a 'm.s.' marking. The fifty-ninth measure has a 'm.s.' marking. The sixtieth measure has a 'm.s.' marking. The sixty-first measure has a 'm.s.' marking. The sixty-second measure has a 'm.s.' marking. The sixty-third measure has a 'm.s.' marking. The sixty-fourth measure has a 'm.s.' marking. The sixty-fifth measure has a 'm.s.' marking. The sixty-sixth measure has a 'm.s.' marking. The sixty-seventh measure has a 'm.s.' marking. The sixty-eighth measure has a 'm.s.' marking. The sixty-ninth measure has a 'm.s.' marking. The seventieth measure has a 'm.s.' marking. The seventy-first measure has a 'm.s.' marking. The seventy-second measure has a 'm.s.' marking. The seventy-third measure has a 'm.s.' marking. The seventy-fourth measure has a 'm.s.' marking. The seventy-fifth measure has a 'm.s.' marking. The seventy-sixth measure has a 'm.s.' marking. The seventy-seventh measure has a 'm.s.' marking. The seventy-eighth measure has a 'm.s.' marking. The seventy-ninth measure has a 'm.s.' marking. The eightieth measure has a 'm.s.' marking. The eighty-first measure has a 'm.s.' marking. The eighty-second measure has a 'm.s.' marking. The eighty-third measure has a 'm.s.' marking. The eighty-fourth measure has a 'm.s.' marking. The eighty-fifth measure has a 'm.s.' marking. The eighty-sixth measure has a 'm.s.' marking. The eighty-seventh measure has a 'm.s.' marking. The eighty-eighth measure has a 'm.s.' marking. The eighty-ninth measure has a 'm.s.' marking. The ninetieth measure has a 'm.s.' marking. The ninety-first measure has a 'm.s.' marking. The ninety-second measure has a 'm.s.' marking. The ninety-third measure has a 'm.s.' marking. The ninety-fourth measure has a 'm.s.' marking. The ninety-fifth measure has a 'm.s.' marking. The ninety-sixth measure has a 'm.s.' marking. The ninety-seventh measure has a 'm.s.' marking. The ninety-eighth measure has a 'm.s.' marking. The ninety-ninth measure has a 'm.s.' marking. The hundredth measure has a 'm.s.' marking.

This page contains five systems of musical notation for piano. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The music is written in a key with one flat (B-flat). The notation includes various dynamics, articulation, and fingerings.

System 1: Dynamics include *poco cres.* and *dim.*. Pedal markings (*Ped.*) are present. Fingerings 8 and 4 are indicated.

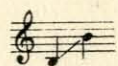
System 2: Dynamics include *dim.* and *p*. Pedal markings (*Ped.*) are present. Fingerings 8 and 4 are indicated.

System 3: Dynamics include *pp*. Pedal markings (*Ped.*) are present. Fingerings 8 and 4 are indicated.

System 4: Dynamics include *pp*. Pedal markings (*Ped.*) are present. Fingerings 8 and 4 are indicated.

System 5: Dynamics include *pp* and *Fine.*. Pedal markings (*Ped.*) are present. Fingerings 8 and 4 are indicated. The piece concludes with the word *Fine.* and a final chord.

The notation also includes various articulation marks (asterisks) and fingerings (8, 4, 5, 3, 2) throughout the piece.



36. „Mein Mädel hat einen Rosenmund“

Volkslied

Joh. Brahms

Sehr lebhaft, herzlich und ungeduldig

Gesang

Piano

1. Mein Mä - del hat ei - nen Ro - sen-mund und wer ihn küßt, der
2. Die Wan - gen sind wie Mor - gen-röt', wie sie steht ü - ber'm

wird ge-sund; O du! o du! o du! c du schwarz-brau - nes
Win - ter schnee! O du! o du! o du! o du schwarz-brau - nes

Mäg - de - lein, du la la la la la! du la la la la la! du
Mäg - de - lein, du la la la la la! du la la la la la! du

läßt mir kei - ne Ruh'!
läßt mir kei - ne Ruh'!

1. 2.

1. 2.

3. Dein' Au - gen sind wie die Nacht so schwarz, wenn nur zwei Stern - lein
 4. Du Mä - del bist wie der Him - mel gut, wenn er ü - ber uns blau sich

fun - keln drin. O du! o du! o du! o du schwarz-brau - nes
 wöl - ben tut. O du! o du! o du! o du schwarz-brau - nes

Mäg - de - lein, du la la la la la! du la la la la la! du
 Mäg - de - lein, du la la la la la! du la la la la la! du

läßt mir kei - ne Ruh!
 läßt mir kei - ne Ruh!

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

37.'s Zuschau'n.

Lied im bairischen Volkston.

Text Eigentum des Verlegers.

C. Bohm, Op. 326. N^o 37.

Mäßig bewegt, im naiven Ton.

Gesang.

Piano.

p

rit.

mf *Red.* *

p

I hab' neu - li A - bends zu - ge - schaut, wie Zwei sich ge -

p *mf* *p*

küßt, und da hab' i mi vor mei'm Bu - a so

mf

zögernd

Im Tempo *p*

recht schä - - men müßt.

zögernd

Im Tempo

poco ritard. *p* *rit.* *p*

Durch's

pp

Dorf sein mer g'gan - ge ganz still bei - - ein - and, und da

cresc. *ein wenig zögernd*

drückt mi mein Bu - a ganz heim - lich die Hand.

cresc. *ein wenig zögernd*

p parlando

„Lieb - stes Schat - zerl, sag, was schämst di, das ist ja doch nit

Dem Gesang folgend

f frisch *poco ritard.* - - *Im Tempo*

recht, und i weiß goar kei Dirn - del, die das Küs - sen nit möch', und i

f *poco ritard.* - - *Im Tempo*

weiß goar kei Dirn - del, die das Küs - sen nit möcht.“



p Dar - auf sagt' i: „Lieb - ster Bua, ver -



ritenuto - - - *Im Tempo* *mf* *zögernd, fragend Im Tempo*
 steh' mi recht, i bitt': ja das Küs - sen mag i lei - den, a - ber zu - schau'n - mag i

ritenuto - - - *Im Tempo* *poco rit.* - - *Im Tempo*



cresc. *f* *riten.* - - *Im Tempo*
 nit, ja das Küs - sen mag i lei - den, a - ber zu - schau'n - mag i nit!“

ten. *f* *riten.* - - *Im Tempo* *p* *fz*



38. Mattinata. (Frühlingserwachen.)

Deutscher Text von
Max Reichard.

Parole e musica di
Ruggiero Leoncavallo.

Moderato con anima (M. M. ♩ = 50)

Gesang

Piano

sonore

dim.

pdolciss.

con eleganza

Schon ge - het ein duf - ti - ges
Zum Strauß will ich Blü - ten Dir
Lau - ro - ra di bian - co ve -

poco

Sprie - Ben er - wa - chend durch Fel - der und Haag, Frau
win - den, die la - chend zum Son - nen - licht schau'n, daß
sti - ta Già lù - scio dischiu - de al gran sol, Di

cresc.

Son - ne will lieb - ko - send grü - Ben den jung - fri - schen Früh - lings - tag.
sie uns' - re Her - zen ver - bin - den in Lie - be, in Glück und Ver - trau'n.
già con le ro - see sue di - ta ca - rez - za de fio - ri lo stuol!

Rings raunt es und rauscht's in den Zwei-gen, — ein
 Die duf-ten - den Grü - ße, sie tra - gen, — mein
 Com - mos-so da un fre - mi-to ar - ca - no — In -

Mär-chen die Flu-ren durch-zieht, — nur Du, Lieb - ste, willst Dich nicht zei - gen, ver-
 Wün-schen, mein Hof-fen zu Dir, — und mö-gen mein Herz-leid Dir kla - gen, bist
 tor-no il cre-a - to già par — E tu non ti de - sti, ed in-va - no Mi

rit. *a tempo* *p*
 nimmst nicht mein seh-nen - des Lied. Mag Dich der Lenz ko - send um-
 Du nicht mein Al-les bei mir. Du al - lein kannst Frie-den mir
 sto qui do - len-te a can - tar. Met - ti anche tu la ves - te

rit. calando *a tempo, scherzando* *p*

cresc. *rit.* *f*
 schwe-ben, bis Du aus Träu - men se - lig er - wacht. Du bist die
 ge - ben, wenn mir Dein Au - ge hold-se - lig lacht. Du bist die
 bian - ca e schin - di l'u - scio al tuo can - tor! O - ve non

cresc. calando *rit.* *f*

*a tempo, con anima**ten.*

Lie - be! Du bist das Le - ben! Und wo Du nicht weilst ist dun - kel die
 Lie - be! Du bist das Le - ben! Und wo Du nicht weilst ist dun - kel die
 se - i la lu - ce man - ca, O - ve tu se i nas - ce l'a -

a tempo

Nacht! Mag Dich der Lenz ko - send um - schwe - ben bis Du aus
 Nacht! Du al - lein kannst Frie - den mir ge - ben, wenn mir Dein
 mor! Met - ti anche tu La - ve - ste bian - ca e schin - di

cresc.

Träu - men se - lig er - wacht. Du bist die Lie - be! Du bist das
 Au - ge hold - se - lig lacht. Du bist die Lie - be! Du bist das
 l'u - scio al tuo can - tor! O - ve non se - i la lu - ce

rit. *f* *a tempo, con anima*

Le - ben! Und wo Du nicht weilst ist dun - kel die Nacht!
 Le - ben! Und wo Du nicht weilst ist dun - kel die Nacht!
 man - ca, O - ve tu se weilst i nas - ce l'a - mor!

ten. *f*

39. Das Zauberlied.

English words
by John P. Jackson.
Переводъ Эм. Орловой.

(v. Dyherrn.)

Erik Meyer-Helmund, Op. 21. N° 2.

GESANG.
Voice.

Träumerisch, doch nicht schleppend.

Мечтательно, но не затягивая.

Moderato.

Wenn dein ich denk, dann
I think of thee where-
Все о те-бѣ меч-

PIANO.

sinn' ich oft in träu - me - ri - schem Gang
e'er - I go, In dreams art ev - er near:
та - ю я О - динъ, въ ти - ши Ноч - ной,

weiss nicht, was ich von dir ge - hofft, weiss nicht, wa - rum mir
Yet know not why it should be so, know not why I should
И без - от - чет - на - я тос - ка Духъ о - мра - ча - етъ

bang.
fear.
espr. мой.

mf

Weiss nicht, was ich von dir ge_hofft, weiss nicht, warum mir bang.
Yet know not why it should be so, know not why I should fear.
 И без - от - чет - на - я тос - ка Духъ о - мра - ча - етъ мой...

p

dolce
 Weiss ei - nes nur, seit - dem ich schied, von dei - nem Reiz, be -
I on - ly know, that since I left and since thy spell hath
 Съ тѣхъ поръ, ког - да раз - стал - ся я, Тво - ей кра - сой плѣ -

pp *cresc.*

poco a poco accelerando e cresc.
 zwun - gen, von dei - nem Reiz be - zwun - gen:
bound me and since thy spell hath bound me:
 нен - ный, Тво - ей кра - сой плѣ - нен - ный,

poco a poco accelerando e cresc. poco rit.

Più moto. Con passione.

f *sehr leidenschaftlich* Очень страстно.

du hast mit dei - nem Zau - ber - lied
Thou with thy ma - gic voice hast woft
 Я не за - бу - ду ни - ког - да

Più moto.

f *marcato*

dich in mein Herz ge - sun - - gen, du hast mit
 Thy won-droug charm a - round me Thou with thy
 Го - лось твой ВДОХ - НОВ - ЛЕН - НЫЙ, Я не за -

dei - nem Zau - - ber - lied dich in mein
 ma - gie voice hast weft Thy won - droug
 бы - ду ни - ког - да Го - лось твой

cresc.

Herz ge - sun - - gen.
 charm a - round me
 ВДОХ - НОВ - ЛЕН - НЫЙ!

poco rit. *a tempo*

ff

poco a poco *dim. e rit.*

Tempo I.

p

Tempo I. tranquillo

Und im - mer dar er -
And e - ven now it
 И всю - ду слы - шу

Cello.

klingt - nun leis', die See - le mir be - rück - end, ge -
 comes - a - gain the soul with rap - ture fil - ling, the
 я ду - шой, Въ меч - тахъ къ те - бѣ възы - ва - я, На -

heim - niss - voll die hol - de Weis', er - inn' - rungsvoll be -
 sweet and soft me - lo - dious strain with dear re - mem - brance
 пѣвъ зна - ко - мый, до - ро - гой, Бы - ло - е вспо - ми -

glück - end,
 thril - ling,
 на - я...
espr.

mf

ge - heim - niss - voll die hol - de Weis, er -
 the sweet and soft me - lo - dious strain with
 На - пѣвъ зна - ко - мы, до - ро - го, Бы -

p

inn - rungsvoll be - glück - end. Denn seit dem Tag, an
 dear re - mem - brance thril - ling. For since the day when
 ло - е вспо - ми - на - я... Ког - да съ то - бой раз -

dolcissimo

pp

cresc. *poco a*
 dem ich schied, von ew' - ger Lieb' be - zwun - gen,
 thee I left and love's sweet glow then bound me,
 стал - ся я, По - лонъ люб - ви свя - щен - ной,

cresc. *poco a*

poco *accelerando* *e* *cresc.*
 von ew' - ger Lieb' be - zwun - gen:
 and love's sweet glow then bound me:
 Полонъ люб - ви свя - щен - ной,

poco *accelerando* *e* *cresc.* *poco rit.*

Più moto. Con molto passione.

sehr leidenschaftlich

Очень страстно.

f

Hör' ich, ach, nur dein Zau - ber - lied,
 Hear but thy ma - gic voice that weft
 Въ серд - цѣ мо - емъ зву - чить всег - да

Più moto.

f marcato

tief in mein Herz ge - sun - gen,
 Its won - drous charm a - round me,
 Го - лось твой не заб - вен - ный,

hör' ich, ach, nur dein Zau - ber - lied
 Hear but thy ma - gic voice that weft
 Въ серд - цѣ зву - чить всег - да, всег - да

cresc. *molto rit.* *a tempo*

tief in mein Herz ge - sun - gen.
 Its won - drous charm a - round me.
 Го - лосъ твой не - заб - вен ный!

cresc. *molto rit.* *ff* *a tempo*

poco a poco morendo al fine

pp



40. Rose und Schmetterling

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

Lied von Josef Philippi.

Johann Sioly, Op. 430.

Moderato.

Gesang

Piano

Moderato.

Auf ei - ner Ro - se saß ein

Schmet - ter - ling, ein al - ler - lieb - stes net - tes bun - tes Ding, der

sog ver - liebt im hel - len Son - nen - schein den Duft in vol - len Zü - gen ein, das

Rös - lein fühl - te sich da - bei be-glückt, es war von die - sem sü - ßen

Spiel ent-zückt, Frau Nach - ti - gall sah die - ses Ren-dez - vous und

rief dem Rös - lein war - nend zu.

Refrain.
pp getragen.

Rös - lein hü - te dei - ne Blü - te, trau - e kei - nem Schmet-ter - ling,

so ein kal - ter Blu - men-fal - ter ist ein flat-ter - haf - tes Ding,

mf

Rös-lein hü - te dei - ne Blü - te, trau - e kei - nem Schmet-ter - ling,

f

so ein kal - ter Blu - men-fal - ter ist ein flat-ter - haf - tes

mf

Ding.

f

D.S.

Fine.



41. Ständchen — Serenade

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

(A. F. von Schack.)

English Words by Paul England.

Richard Strauss, Op. 17. No. 2.

Vivace e dolce. *pp*

Singstimme.
Voice.

Mach' auf, mach' auf, doch
Come out! Come out! Step

Pianoforte.
pp una corda *segue*

Red.

lei - se mein Kind, um Kei-nen vom Schlum - mer zu we-cken,
light - ly, my love, Lest en-vi-ous sleep - ers a - wa-ken;

Red.

kaum mur-melt der Bach, kaum
So still is the air, no

Red.

zit - tert im Wind ein Blatt an den Bü - schen und He - cken.
leaf on the boughs a - bove From its slum - ber is sha - ken,

Red.

Drum lei - - se mein Mädchen, dass nichts sich regt, —
 Then light - ly, dear maiden, that none may catch —

8

pp

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

— nur lei - se die Hand — auf die Klin - ke ge - legt.
 — The tap of thy shoe — or the clink of the latch.

pp

* *Ped.* * *Ped.*

pp

Mit Trit - - ten, wie Trit - - te der El - - fen so
 On tip - - toe, on tip - - toe, as moon - - spi - rits

segue

sacht,
 might,

um ü - ber die Blu - - - - men zu hü - pfen,
 Wan - der - ing o - - - - ver the flow - ers;

* *Ped.*

Flieg' leicht hin - aus in die
Come soft - ly down through the

Red.

Mond-schein-nacht zu mir in den Gar - ten zu schlü-pfen.
ra - diant night To me in the rose - - - hidden bow-ers!

Red.

8 Rings schlum - - mern die Blü - then
The li - - - lies are dream - ing

Red.

un poco rit.
am rie-seln-den Bach und duf-ten im Schlaf, nur die Lie-be ist wach.
a-round the dim lake In o - dor-ous-sleep; on-ly love is a-wake.

un poco rit.

Red.

a tempo

pp

ppp

segue

Sitz'
Come

Red.

* Red.

nie - - - der,
near - - - er!

hier däm - - mert ge -
Ah, see - - how the

heim - - - niss - voll
moon - - - beams fall

un - - - ter den
Through the wil - low's

Lin - - - den - - - bäu - - men,
droop - - - ing tress - es! die
The

Red.

* Red.

* Red.

* Red.

Nach - - ti - gall uns zu Häup - - ten
 night - - in - gales in the bran - - ches

Ped. * *Ped.* *

soll von un - s'ren Küs - - sen
 all Shall dream of our - - ca - -

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

träu - - men und die
 ress - - es, And the

Ped. * *Ped.* * *espress.* *

Ro - - se, wenn sie am
 ro - - ses, wa - - king with

cresc. *tutte le corde* *espress.* *

Ped. * *Ped.* *

Mor - - gen er - wacht, hoch glühn,
 morn - - - ing light, Flush red,

Ped. * *Ped.* *

hoch glühn von den Won -
 flush red with the rap -

mf *P*

Ped. * *Ped.* *

- ne - schau - ern der Nacht.
 - ture born of the night!

espress.

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

pp *una corda*

Ped. *

42. Es blinkt der Tau

Ant. Rubinstein, Op. 72. N^o 1.

Moderato assai.

Gesang.

Es blinkt der Tau — in den Gräsern der Nacht, der

Klavier. *p*

Mond zieht vor-ü - ber in stil - ler Pracht, die Nach-tigall singt in den Bü - schen,

es schwebt ü-ber Wie - sen im Dämmer-schein, der

p

gan - ze Früh - - ling duf - tet hinein, wir bei-de wan-deln da - zwi - - schen.

0 Lenz, — wie bist du so wun-derschön, wie bist du so wun-der-

mf

schön! In dem blü-henden Rausch da-hin zu geh'n am Arm sei-ne zitternde

p

Lie - be, mit dem ersten Kuß — in dem Himmels - raum und fest zu glau-ben im

cresc. *animato*

tö-richten Traum, daß es e - wig, e - wig so blie - be, daß es e - wig, e - wig so blie -

p *mf*

be, daß es e - wig so blie - - be!

f *p*

43. An des Rheines grünen Ufern

(Recitativ und Arioso)

Lied

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Tiefe Ausgabe.

Ferd. Gumbert, Op. 103.

Con moto. (Kühleborn) *Recitativo.*

Gesang.

Ne-a-pels Ab-ge-sand-ter naht sich die-ser

Piano.

Stadt, für sei-nen Kö-nig um Ber-thal-da wer-bend: so stell' ich mich der Für-stin

vor, doch nur um in Un-di-nens Nä-he stets zu wei-len; der Arm des Va-ters schützt ihr teu-res

Le-ben, mein Va-ter-aug' soll schirmend sie um-schwe-ben!

Andantino.

dolce An des Rhei-nes grü-nen U - fern saß wohl

einst die Lo - re - ley, sang auf ho - hem schwarzen Fel - sen ih - re sü - - ße Me-lo -

dei; sang von Lie - be, sang von Treu - e, sang von hei - ßer Lie-bes - glut, und im

Sin-nen-rau-sche zog ich, ja im Sin-nenrau-sche zog' ich sie hin - un - ter in die Flut; und sie

saß an mei-ner Sei-te auf dem meerkry - stall-nen Thron, und ich sog von ih-ren Lip-pen hei-ßer

Lie-be sü-ßen Lohn. Doch vor - ü - bersind die Stun-den. Eins nur blieb von Lust und Leid: Du, Un-
 di - ne, teu-re Tochter, mei-ne größ-te Se - lig - keit, mei-ne größ - te Se - lig - keit. Träume
 du, wie ich einst träum - te je - nen Rausch der höch - sten Lust, — und ver-
 giß das Reich des Va - ters und ver-giß das Reich des Va - ters an des
 Heiße - lieb - - ten Brust; doch wenn trü - be wird dein Le - ben, dunk-le

cresc. e string.

Wol - ken dich um-zieh'n, Gram und Kum-mer dich um - ge - ben und die Freu - den von dir

cresc. e string.

dolce

flieh'n, dann siehst du des Va - ters Ar - me of - fen dir im höch - sten Glück, dann kehrst

pp legato

du in dei - ne Hei - mat an des Va - ters Herz, an des Va - ters Herz zu -

pp

rallent. *Cadenza*

rück, an des Va - ters Herz zu - rück, dann kehrst du in dei - ne Heimat an des

p dolce

Va - ters, an des Va - - ters Herz zu - rück.

p legato *ff*

44. Allerseelen

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

(Hermann von Gilm)

E. Lassen, Op. 85, No 3



Sehr langsam mit tiefer Empfindung

Gesang

Piano

p Stell' auf den Tisch die duf-ten-den Re - se - den, die letz-ten

più f ro-ten A - stern trag' her-bei, *p* und laß uns wieder von der Lie - be re-den, wie einst im

più f Mai, *marcato* wie einst im Mai. *p* Gib mir die

più p Hand, daß ich sie heimlich drük-ke, *più f* und wenn man's sieht, mir ist es ei-ner-lei. *più f* Gib mir nur

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

ei-nen deiner sü - ßen Blick - ke, wie einst im Mai, wie einst im

p *più p*

marcato

p *più p*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

Mai. Es blüht und funkelt heut' auf je-dem Gra - be, ein Tag im

mf

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

Jah-re ist den To - - ten frei, komm' an mein Herz, daß ich dich wie - der

cresc. - *f*

cresc. - *f*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

ha-be wie einst im Mai, wie einst im Mai.

più f *p*

marcato

più f *p* *pp*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

45. Todessehnen

(Vorrei Morire!)

Gedicht von L.M. Cognetti

Worte von
Georg FalkenheimMusik von
F. Paolo Tosti

Piano *Andantino*

Singstimme
Canto *p*

Ich möch-te ster-ben in des Früh-lings Pran-gen, wenn sü - ße
Vor-rei mo - rir ne la sta-gion del - l'a - no, Quando è

pp e legato assai

Blu - men - düf - te mich um - ge - ben, Wenn Len - zes -
tie - pi - da l'a - ria e il ciel se - re - no, Quan - do

luf-te um-schei-cheln mei-ne Wan-gen, Wenn die Vö-ge-lein ju-belnd zum Him-mel
le ron-di-nel-le il ni-do fan-no, Quan-do di nuo-vi fior s'or-na il ter-

schwe-ben; dann komm' o Tod, dann komm' o Tod! Ich möch-te
re-no; Vor-rei mo-rir, vor-rei mo-rir, vor-rei mo-
ppp *ten.* *pp assai rit. e dolce*
pp cresc. col canto pp col canto
ppp

ster-ben, wenn die Blü-ten-hai-ne er-strah-len rings im gold-nen Son-nen-
rir quan-do tra-mon-ta il so-le, Quan-do sul pra-to dor-mon le vi-

schei-ne, So möch-te ich im voll-sten Früh-ling-s-we-ben hin-ü-ber-
o-le, Lie-ta fa-reb-bea Dio l'al-ma ri-tor-no A pri-ma-

rit. - *sentito*

träu - men in ein schön'-res Le - ben, dann möcht' ich
 ve - ra e sul mo - rir del gior - no. Vor - rei mo -

col canto

sentito *cresc. -* *affrett.*

ster - ben, dann komm' o Tod! So möch-te ich im voll-sten Len-zes-
 rir, vor - rei mo - rir, Lie - ta fa - reb-bea Dio l'al - ma ri -

cresc. - *affrett.*

affrett.

we - ben hin-ü - ber - träu-men in ein schön'-res Le-ben, ja, in ein schön'-res · Le -
 tor - no A pri-ma ve - ra e sul mo - rir del gior-no e sul mo - rir del gior -

affrett.

1º Tempo

ben.
no.

p

Doch, ist der Sang ver-stummt, der Wald ent -
 Ma quando in - fu - ria il nem - bo e la tem -

blät - tert, wenn dunk-le Wol-ken weit den Him-mel dek - ken, Wenn der
 pe - sta, Al - lor che l'a - ria si fa scu - ra scu - ra: Quando ai

Win-ter-sturm durch die Tä - ler wet - tert, dann fürch-te ich den Tod mit sei - nen
 rami u - no fo - glia più non re - sta, Al - lo - ra di mo - ri - re av - rei pa -

Schrek - ken: *p* nicht so den Tod, *ppp ten.* nicht so den
u - ra. Vor - rei mo - rir, vor - rei mo -

ppp *col canto* *ppp*

assai rit. e dolce pp *a tempo*
Tod: Ich möch - te ster - ben in des Früh - lings Pran - gen, wenn sü - ße
rir, vor - rei mo - rir quan - do tra - mon - ta il so - le, Quan - do sul
assai rit. e dolce pp *a tempo*

Düf - te mei - nen Sinn um - fan - gen, dann möch - te ich im voll - sten Len - zes -
pra - to dor - mon le vi - o - le, Lie - ta fa - reb - be a Dio l'al - ma ri -

we - ben hin - ü - ber - träu - men in ein schön' - res Le - ben:
tor - no A pri - ma - ve - ra e sul mo - rir del gior - no. *cresc.*

sentito *sentito*

Dann möcht' ich ster - ben, dann komm' o
Vor - rei mo - rir, vor - rei mo -

col canto *col canto*

cresc. *affrett.*

Tod, in Luft und Licht, und Sang und Lie - bes - wer - ben, laßt mich im
rir, Lie - ta fa - reb - be a Dio l'al - ma ri - tor - no A pri - ma -

cresc. *col canto*

affrett.

Lenz und un - ter Blü - ten ster - ben, und un - ter Blü - ten ster -
ve - ra e sul mo - rir del gior - no e sul mo - rir del gior -

affrett.

pp rit. *ppp rit.*

ben, dann komm' o Tod, dann komm' o Tod.
no, vor - rei mo - rir, vor - rei mo - rir.

pp rit. col canto *ppp*

pp



Musikalische Edelsteine

Band VIII

40 moderne und beliebte Werke.

Opern, Operetten und Possen.

- Aus „Der Bajazzo“ (Pagliacci), Oper von R. Leoncavallo.
Potpourri II mit übergelegtem Text.
Aus „Der Widerspenstigen Zähmung“, Oper von Hermann Goetz.
Potpourri mit übergelegtem Text.
Aus „Eugen Onegin“, Oper von P. Tschaikowsky.
Potpourri I mit übergelegtem Text.
Aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, Oper von Richard Wagner.
Am stillen Herd in Winterszeit, Fantasiestück von Gustav Lange.
Aus „Hanni geht tanzen!“, Operette von Edm. Eysler.
Geh'n ma hutsch'n! Lied.
Aus „Der ersten Liebe goldne Zeit“, Singspiel von Jean Gilbert.
Es kommt ein Tag im schönen Mai! Marsch-Duett.
Aus „Die kleine Hoheit“, Operette von M. Knopf.
Potpourri mit übergelegtem Text.
Aus „Die Dame vom Zirkus“, Operette von Robert Winterberg.
Auf Erden, da ist es zum Weinen bestellt.
Aus „Der Favorit“, Operette von Robert Stolz.
Du sollst der Kaiser meiner Seele sein.
Aus „Naïa“, Ballett von Léo Delibes.
Pas des fleurs, grande Valse.
Aus „Der Nußknacker“, Ballett von P. Tschaikowsky.
Blumen-Walzer.

Salon- und Tanzmusik.

- Chaconne von A. Durand.
Blauvögelchen, Mazurka-Caprice von R. Edenberg.
Il me disait! . . . Valse lente von Pierre Ferraris.
Polo-Spiele, Foxtrot-Intermezzo von Oscar Petráš.
Das Band zerrissen und du bist frei, Walzerlied.
von Carl Brandt.
2. Mazurka, von Benjamin Godard.
Erinnerung an Steinbach, Idylle von Johann Kafka.
Deine Augen sind so braun wie die Kastanien
(Auch unter dem Titel „Die rote Mühle“ bekannt), von
Rudolf Nelson.
Abschied von Oberhof, Idylle von Gustav Lange.
Die Peruanerin, von Rudolf Nelson.
Jongleur-Marsch, Two-Step von George Rosey.
Das Zigarettenmädchen, Intermezzo (Two-Step) von L. Siede.
Regimentskinder, Marsch von Julius Fucik.
Wiener Praterleben, Walzer von S. Translatur.
Chanson russe, von Sydney Smith.

Heitere und ernste Lieder.

- Frühlingszeit (Wenn der Frühling auf die Berge steigt),
von Reinhold Becker.
Ein Wiener Walzer von Ralph Benatzky.
Die alte Uhr, Wiener Lied von L. Gruber.
Musica proibita (Verbotener Gesang), Melodie von
S. Gastaldon.
Strampelchen, Wiegenlied von Eugen Hildach.
Ob du mich liebst! von Paul Linke.
Hab' Sonne im Herzen! von Hanns Göpner.
Heut' muß ich mein Mädel haben! von Adorjan Ötvös
(auch als One-Step zu spielen).
Hab' Mitleid, Zigeunerlied von S. Pawlowitsch.
Das Lied vom tanzenden Torer, von Alexander Schirrmann.

Band IX

36 ausgewählte Werke.

Oper, Ballett und Symphonie.

- Aus „Die Bohème“, Oper von G. Puccini.
Potpourri mit übergelegtem Text.
Aus „Aida“, Oper von G. Verdi.
Triumphmarsch.
Aus „Eugen Onegin“, Oper von P. Tschaikowsky.
Potpourri II.
Aus „Sylvia“, „Coppélia“ und „Naïa“, Balletts von Léo Delibes.
Delibes-Fantasie von Oscar Petráš.
Aus „der Fünften Symphonie“ von P. Tschaikowsky.
Andante.
Aus „Pique-Dame“, Oper von P. Tschaikowsky.
Potpourri von L. Weninger.

Operette.

- Aus „Mascottchen“, Operette von Walter Bromme.
Es gibt im Leben manches Mal Momente!
Aus „Die Postmeisterin“, Operette von Léon Jessel.
Vis-à-vis von mir, Tanzlied.
Aus „Die blaue Mazur“, Operette von Franz Lehár.
Eine kleine Freundin hat doch jeder Mann.
Aus „Der Tanz ins Glück . . .“, Operette von Rob. Stolz.
Guter Mond, schau uns nicht zu.

Aus „Eva“, Operette von Franz Lehár.

Eva-Walzer.
Aus „Prinzessin Olala“, Vaudeville von Jean Gilbert.
Die Höhe der Situation, Massary-Trot.

Salon und Tanz.

- Apfelblüte, von Ludwig Siede.
Slawischer Tanz Nr. 6, von Anton Dvořák.
Verschämte Liebe, Walzer von Paul Lincke.
Wenn der Schutzmännchen kommt, ist die Nacht vorbei,
One-Step von R. Perack.
Die Heizermännchen, Charakterstück von R. Eilenberg.
Spanischer Tanz von Alexander von Fielitz.
Hochzeits-Ständchen, Serenade von Oskar Klose.
Topsy Step, One-Step von Byjacco.
Ulmen-Attaque, Militär-Galopp von Carl Bohm.
Wiener Bürgermeister, Marsch von J. F. Wagner.
Nur wer die Sehnsucht kennt, Walzerträumerei von
S. Translatur.
Pst! Die kleine Gretel will jetzt schlafen! Modernes
Wiegenlied (Foxtrot) von Willy Engel-Berger.
Fleurs de Mai, Mazurka von Sydney Smith.

Gesang.

- Vom Rhein der Wein, von H. Brandt.
Was i hab', Oberbayerisches Volkslied von Carl Bohm.
A' Walzer von Strauß, Wienerlied von Carl Lorens.
Wenn du kein Spielmann wärst! von Heinrich Hofmann.
Du fragst mich täglich, von Erik Meyer-Helmund.
Wiegenlied, von W. Taubert.
Alle Tage ist kein Sonntag, Lied im Volkston von
Hermann Erdlen.
Sag' mir nur einmal ja! von Georg Herrmann.
Ein rheinisches Mädchen bei rheinischem Wein, von
Paul Hoppe.
Mei' Muatterl is a Wiencrin, d'rumb hab' i' Wien so
gern, Wienerlied von Ludwig Gruber.
Es war einmal, Lied von Paul Lincke.

Band X

Opern und Operetten.

- Aus „Tosca“, Oper von G. Puccini.
Großes Potpourri mit überlegtem Text.
Aus „Boris Godounow“, Oper von M. P. Mussorgsky.
Großes Potpourri.
Aus „Mareike von Nymwegen“, Oper von Eugen d'Albert.
Lied der Mareike (An dem ersten Frühlingstage).
Aus „Tannhäuser“, von R. Wagner-Lange, Op. 231 Nr. 2.
Lied an den Abendstern.
Aus „Coppélia“, Ballett von Léo Delibes.
Pizzicati (Scherzettino).
Aus „Sylvia“, Ballett von Léo Delibes.
Valse lente.
Aus „Der Vogelhändler“, Operette von Carl Zeller.
Potpourri mit überlegtem Text.
Aus „Gräfin Mariza“, Operette von Emmerich Kálmán.
Großes Potpourri mit überlegtem Text.
Aus „Anneliese von Dessau“, Operette von Rob. Winterberg.
Eine kleine Hochzeitreise.
Aus „Drunter und Drüber“, Revue von Walter Kollo.
Untern Linden, Marschlied.
Aus „Marietta“, Operette von Walter Kollo.
Frühlingsträume.

Salon und Tanz.

- Invano, Serenata mit überlegtem Text von A. Amadei.
Madonna, Serenade und Blues von Robert Katscher.
Mondnacht in Rio de Janeiro, Tango-Serenade von Emil
Wertheimer.
Manon, Valse boston von Willy Engel-Berger, Op. 200.
Lotosblumen, Großer Walzer von Emil Ohlsen, Op. 100.
Frohsinn auf den Bergen, Oberländer von Oscar Petráš,
Op. 150.
Valse lente von Eduard Schütt, Op. 17 Nr. 2.
Berühmte Romanze in F von G. Kahnt.
Spieldose, Charakterstück von Emil Nebeling.
Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo von Alphons
Czibulka, Op. 256.
Humoreske von Ant. Dvořák, Op. 101 Nr. 7.
Blumengeflüster, Charakterstück von Franz von Blon.
Petit chanson d'amour von Erik Meyer-Helmund, Op. 136
Nr. 2.
Die Tanzstunde von Serge Bortkiewicz, Op. 14 Nr. 3.
Romanze von Ant. Rubinstein, Op. 44 Nr. 1.
Toréador et Andalouse von Ant. Rubinstein, Op. 103 Nr. 7.
Zu Weihnachten, Große Weihnachtsfantasie von Gustav
Lange, Op. 172 Nr. 5.
Per aspera ad astra, Marsch von Ernst Urbach, Op. 4.
Waidmannsheil, Marsch von A. Reckling.

Lieder.

- Der Sieger von Hugo Kaun, Op. 37 Nr. 1.
Was ich längst erträumte von Franz Lehár.
Der Asra von Ant. Rubinstein, Op. 32 Nr. 6.

- Zieh' hinaus von Alfred Dregert, Op. 98 Nr. 2.
Mein Liebster ist ein Weber von Eugen Hildach, Op. 5.
Im Herbst: „Die Heide ist braun“ von Rob. Franz, Op. 17
Nr. 6.
Still wie die Nacht von Carl Bohm, Op. 326 Nr. 27.
Am Rhein und beim Wein von Franz Ries, Op. 35.
Wenn der Vogel naschen will von Erik Meyer-Helmund,
Op. 17 Nr. 2.
Ich hab' amal a Räuscherl g'habt von Karl Kapeller.
Im Prater blüh'n wieder die Bäume von Robert Stolz,
Op. 247.
Natascha, Eine russische Weise von Hans May.
Wien wird bei Nacht erst schön von Rob. Stolz, Op. 216.
Drei süße, kleine Dirnen saßen auf dem Zaun, Duett
von Ernst Frank, Op. 14 No. 10.
Kein Feuer, keine Kohle, Duett von Erik Meyer-Helmund,
Op. 2 Nr. 1.

Band XI

Opern und Operetten.

- Aus „Hänsel und Gretel“, Oper von E. Humperdinck.
Potpourri mit überlegtem Text.
Aus „Aida“, Oper von G. Verdi. Potpourri mit überlegtem
Text.
Aus „Mignon“, Oper von Ambroise Thomas.
Overture.
Kennst du das Land, wo die Zitronen blüh'n?
Aus „Tannhäuser“ von R. Wagner-Lange, Op. 231 Nr. 1.
Pilgerchor.
Aus „Boccaccio“, Operette von Franz von Suppé.
Boccaccio-Walzer, arrangiert von Oscar Petráš.
Hab' ich nur deine Liebe.
Aus „Die Zirkusprinzessin“, Operette von Emmerich Kál-
mán. Gr. Potpourri mit überlegtem Text.
Aus „In der Johannisnacht“, Musikalisches Lustspiel
von Jean Gilbert.
Mädel, heute ist Johannisnacht.
Aus „Der Orlow“, Operette von Bruno Granichstaedten.
Für dich, mein Schatz, für dich hab' ich mich schön
gemacht.
Da nehm' ich meine kleine Zigarette.

Salon und Tanz.

- Serenata von Moritz Moszkowski, Op. 15 Nr. 1.
La Lisonjera von C. Chaminade, Op. 50.
Marche mignonne von Ed. Poldini, Op. 15 Nr. 2.
Ständchen von Jonny Heykens, Op. 21.
2ème Valse von Benjamin Godard, Op. 56.
Mohnblumen (Poppies), Japanische Romanze von Neil Moret.
Berceuse (Wiegenlied) von Armas Järnefelt.
Lied an die Hirtin (Rusticarella), Canzone von Domenico
Cortopassi.
Leuchtkäferchens Stelldichein. Eine nächtliche Serenade
von Ludwig Siede, Op. 70.
Tirol in Lied und Tanz, Divertissement von Oscar Petráš,
Op. 139.
Die Spieluhr (The Clock is Playing), Glocken-Intermezzo
von Pierre Blaauw.
Barcarole (Juni) aus „Die Jahreszeiten“ von P. Tschaikowsky-
Sauer, Op. 37a Nr. 6.
Lied der Barkenschlepper an der Wolga (Ei úhnjem!)
arr. von Alfred Kleinpaul.
Blau-Auglein, Soldatenmarsch von Theodor Morse.
Kuß-Serenade (Serenata di baci) von Giulio de Micheli,
Op. 25.
Hoch Habsburg! Marsch von J. N. Král, Op. 86.
Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren, Lied von
Freddy Raymond, Op. 130.
Serenade d'amour von Harry Waldau, Op. 60.
Lucky Hours (Glückliche Stunden), American Shimmy-
Serenade von H. v. Platen.
Heimat (Lo-Nah), Foxtrot-Lied von Sam H. Stept.
Rio Nights (Märchen, die wir heimlich uns erträumen),
Träumerischer Walzer von Fisher-Thompson.
Come! (Komm!), Tango habanera von Léon Dazar.
Deutsches Volkslieder-Potpourri von Oscar Petráš.
Am Strande, Poetisches Tonstück von George Posca,
Op. 8 Nr. 2.

Lieder

- Mein Mädel hat einen Rosenmund, Volkslied von Johannes
Brahms.
's Zuschau'n, Lied im bairischen Volkston von C. Bohm,
Op. 326 Nr. 37.
Mattiata (Frühlingserwachen) von Ruggiero Leoncavallo.
Das Zauberlied von Erik Meyer-Helmund, Op. 21 Nr. 2.
Rose und Schmetterling von Johann Sioly, Op. 430.
Ständchen (Serenade) von Richard Strauß, Op. 17 Nr. 2.
Es blinkt der Tau von Ant. Rubinstein, Op. 72 Nr. 1.
An des Rheines grünen Ufern von Ferd. Gumbert, Op. 103.
Allerseelen von Eduard Lassen, Op. 85 Nr. 3.
Todessehnen (Vorrei Morire) von F. Paolo Tosti.

Verlangen Sie bitte vollständige Inhaltsverzeichnisse über Band 1–7 kosten- und portofrei vom

Verlag Anton J. Benjamin, Leipzig